



Die Traumwagenoffensive

1. März 2016

Inhalt	Seite
<u>Kurzfassung</u>	
Mercedes-Benz auf dem Internationalen Automobil-Salon Genf 2016	
Die Traumwagenoffensive	2
<u>Langfassung</u>	
Das neue Mercedes-Benz C-Klasse Cabriolet	
Unbegrenzte Öffnungszeiten	7
Das neue Mercedes-AMG C 43 4MATIC Cabriolet	
Offen für maximales Fahrvergnügen	17
Das neue Mercedes-AMG C 43 4MATIC Coupé	
Neues Mitglied der C-Klasse Performance Familie	24
Die neue Mercedes-Benz E-Klasse	
Die intelligenteste Business-Limousine	31
Der neue Mercedes-Benz SL	
Die Legende - jetzt noch dynamischer	44
Der neue Mercedes-Benz SLC	
Neuer Name, neue Dynamik	50
Die Mercedes-Benz V-Klasse Exclusive	
Noch mehr Luxus in der Mercedes-Benz Grossraumlimousine	60

Beschreibungen und Daten dieser Pressemappe gelten für das internationale Modellprogramm von Mercedes-Benz. Länderspezifische Abweichungen sind möglich.

Die Traumwagenoffensive

Genf. 2016 ist bei Mercedes-Benz das Jahr der Cabriolets und Roadster. Als jüngster Traumwagen feiert in Genf das neue C-Klasse Cabriolet seine Weltpremiere, auch als Mercedes-AMG C 43 4MATIC. Weitere Frühlingsboten sind die beiden modernisierten Roadster SL und SLC sowie die Performance-Roadster von Mercedes-AMG. Erstmals in Europa präsentiert Mercedes-Benz am Genfer See ausserdem die neue E-Klasse. Die zehnte Generation der Business-Limousine setzt neue Massstäbe in puncto Design, Sicherheit, Effizienz und automobiler Intelligenz. Ausserdem neu in Genf: Die Mercedes-Benz V-Klasse EXCLUSIVE.

Frischlucht für alle: So viele und so junge Cabriolets und Roadster wie Mercedes-Benz Cars bietet kein anderer Hersteller. Vom smart fortwo cabrio bis zum S-Klasse Cabriolet reicht das aktuelle Angebot an offenen Traumwagen. Mit der Weltpremiere des ersten Cabriolets auf Basis der C-Klasse rundet Mercedes-Benz die Palette seiner Cabriolets mit klassischem Stoffverdeck ab.

Das neue Cabriolet mit ganz eigenständigem Charakter ist der attraktive Einstieg in die Mercedes-Benz Traumwagenwelt. Auf Wunsch kann es mit dem automatischen Windschottsystem AIRCAP und der Kopfraumheizung AIRSCARF ausgerüstet werden – für aussergewöhnlichen Komfort beim Offenfahren an 365 Tagen im Jahr. Für sportlich-agile Fahreigenschaften sorgen effiziente und leistungsstarke Motoren mit einer Bandbreite von **115 bis 270 kW** (156 bis 367 PS) sowie ein dynamisch ausgelegtes Fahrwerk – auf Wunsch mit Luftfederung AIRMATIC. Marktstart des C-Klasse Cabriolets ist im Sommer 2016.

Das Mercedes-AMG C 43 Cabriolet: Offen für maximales Fahrvergnügen

Gleich mit zwei Modellen der C-Klasse Performance Familie geht Mercedes-AMG auf dem Genfer Automobilsalon 2016 an den Start: Neben dem C 43 4MATIC Coupé präsentiert die Affalterbacher Sportwagen- und Performance-Marke das C 43 4MATIC Cabrio. Wie im Coupé vereint das Ganzjahres-Cabriolet den **270 kW**

(367 PS) starken 3,0-Liter-V6-Biturbomotor mit einem maximalen Drehmoment von 520 Newtonmetern, das schnell schaltende Automatikgetriebe 9G-TRONIC und den serienmässigen Allradantrieb AMG Performance 4MATIC. Der Open-Air Genuss für vier Personen bietet dank eigenständigem Fahrwerk mit AMG spezifischer, strafferer Elastokinematik und dreistufiger Verstelldämpfung die markentypische Driving Performance. Der Fahrspass geht einher mit einer hohen Effizienz. So verbraucht die offene Variante des Mercedes-AMG C 43 lediglich 8,3 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer (kombiniert nach NEFZ), das entspricht 190 g CO₂/km.

Die Mercedes-Benz E-Klasse: Die intelligenteste Business-Limousine

Einen grossen Schritt in die Zukunft geht Mercedes-Benz mit der neuen E-Klasse, die in Genf ihren ersten Auftritt in Europa hat. Die zehnte Generation der Business-Limousine setzt gestalterische Akzente mit einem klaren und gleichzeitig emotionalen Design sowie einem hochwertigen, exklusiven Interieur. Zudem feiern in der E-Klasse zahlreiche technische Innovationen ihre Weltpremiere. Sie ermöglichen beispielsweise komfortables, sicheres Fahren auf bisher nicht erreichtem Niveau sowie neue Dimensionen der Fahrerentlastung. Mit dem DRIVE PILOT geht Mercedes-Benz den nächsten Schritt auf dem Weg zum autonomen Fahren. Er kann auf Autobahnen und Landstrassen nicht nur automatisch den korrekten Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen halten, sondern ihnen auch erstmals im Geschwindigkeitsbereich bis 210 km/h folgen. Der Fahrer kann somit entlastet werden, indem er im normalen Fahrbetrieb nicht durch Bremsen oder Gas geben eingreifen muss und durch den Lenk-Pilot deutlich unterstützt wird – sogar in moderaten Kurven.

Infotainment- und Bediensysteme bieten zudem ein völlig neues Erlebnis. Auf Wunsch ist das Cockpit geprägt von zwei breiten hochauflösenden und brillanten Displays mit jeweils 12,3 Zoll Bilddiagonale – das ist ein Alleinstellungsmerkmal in diesem Segment. Erstmals halten ausserdem berührungssensitive Touch Controls im Lenkrad eines Autos Einzug. Wie die Oberfläche eines Smartphones reagieren sie exakt auf horizontale und vertikale Wischbewegungen. Damit erlauben sie die Steuerung des gesamten Infotainments per Finger-Wischbewegungen, ohne dass der Fahrer die Hände vom Lenkrad nehmen muss.

Ebenfalls beispielhaft: Ein komplett neu entwickelter Dieselmotor setzt in Verbindung mit Leichtbau und Bestwerten bei der Aerodynamik Effizienz-Massstäbe in diesem Segment. Eine neue Mehrkammer-Luftfederung sorgt darüber hinaus auf Wunsch für überragenden Fahrkomfort und Top-Fahrdynamik. Die Summe ihrer Innovationen macht die E-Klasse zur intelligentesten Limousine der Business-Klasse.

Der Mercedes-Benz SL: Die Legende - jetzt noch dynamischer

Neuer Auftritt für eine automobiler Ikone: Ab April 2016 steht der technisch und optisch deutlich optimierte Mercedes-Benz SL bereit. Kraftvollere Motoren, Automatik-Getriebe 9G-TRONIC, DYNAMIC SELECT mit fünf Fahrprogrammen und Active Body Control mit Kurvenneigefunktion heben die Legende auf ein neues dynamisches Niveau. Die Alltagstauglichkeit wurde mit dem beim Anfahren jetzt bis 40 km/h bedienbaren Verdeck und der automatischen Restkofferraum-Abtrennung gesteigert. Optisch wurde insbesondere die Front wesentlich sportlicher gestaltet, unter anderem mit neuer Motorhaube, neuen Stossfängern und neuen Scheinwerfern.

Der Mercedes-Benz SLC: Neuer Name, neue Dynamik

Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum bekommt das Vorbild unter den kompakten Roadstern einen neuen Namen und tritt als SLC ab April 2016 technisch und optisch deutlich optimiert an. Die Namensänderung verweist auf die enge Verwandtschaft mit der C-Klasse. Neu sind jetzt sowohl das sportliche Topmodell Mercedes-AMG SLC 43 als auch die Einstiegsvariante SLC 180. Optisch besonders auffallend sind der serienmässige Diamantgrill und das LED Intelligent Light System (Sonderausstattung).

Die Mercedes-Benz V-Klasse EXCLUSIVE – mehr Luxus im Grossraum

Die V-Klasse EXCLUSIVE hebt Stil, Komfort und Funktionalität auf ein nochmals höheres Niveau und markiert die Spitze der Baureihe. Mercedes-Benz Vans unterstreicht damit die Neudefinition der Grossraumlimousine. Die V-Klasse EXCLUSIVE überzeugt durch exquisite Zierelemente in gebürsteter Aluminiumoptik, Lüftungsdüsen in Silberchrom, einen Innenhimmel in DINAMICA, das neue

Panorama-Dach, die neue grosse Mittelkonsole mit integriertem Kühlfach und Thermo-Cupholdern, klimatisierte Einzelsitze in Nappaleder für Fahrer, Beifahrer und Fondpassagiere, 19-Zoll-Leichtmetallräder, Burmester® Surround-Soundsystem sowie eine Vielzahl weiterer Ausstattungsumfänge.

Seite 5

Unbegrenzte Öffnungszeiten

Mercedes-Benz startet mit dem ersten Cabriolet auf der Basis der C Klasse in die Open-Air-Saison und rundet damit die Palette seiner Cabriolets mit klassischem Stoffverdeck ab. Das Design des neuen Cabriolets interpretiert modernen Luxus mit jungem Touch und vielen hochwertigen Details. Diese prägen seinen eigenständigen Charakter – vor allem in geöffnetem Zustand. Auf Wunsch kann das Cabrio mit dem automatischen Windschottsystem AIRCAP und der Kopfraumheizung AIRSCARF ausgerüstet werden – für aussergewöhnlichen Komfort beim Offenfahren an 365 Tagen im Jahr. Für sportlich-agile Fahreigenschaften sorgen effiziente und leistungsstarke Motoren mit einer Bandbreite von 115 bis 270 kW (156 bis 367 PS) sowie ein dynamisch ausgelegtes Fahrwerk – auf Wunsch mit Luftfederung AIRMATIC. Das neue Automatikgetriebe 9G-TRONIC ist für alle Motorvarianten verfügbar. Ebenfalls an Bord: bewährte Assistenzsysteme und modernes Infotainment. **Marktstart des neuen C-Klasse Cabriolets ist im Sommer 2016.**

„Unser neues C-Klasse Cabriolet ist der Einstieg in die Welt der Premium-Cabriolets bei Mercedes-Benz. In Charakter und Design sportlich und jugendlich geprägt, bietet es puren Open-Air-Fahrspass rund ums Jahr“, sagt Prof. Dr. Thomas Weber, Mitglied des Vorstands der Daimler AG und verantwortlich für Konzernforschung und Mercedes-Benz Cars Entwicklung.

Sportlich und jung

Als neues Einstiegsmodell in die Cabrio-Welt von Mercedes-Benz setzt auch das C-Klasse Cabriolet den Kern der Mercedes-Benz Designphilosophie konsequent um: sinnliche Klarheit als Definition von modernem Luxus. Dabei zeigt es einen eigenständigen Charakter mit sichtbar sportlicher Ausprägung und jugendlich frischer Ausstrahlung.

Mit geschlossenem Verdeck ähnelt das neue zweitürige Cabriolet bei nahezu gleichen Grundmassen in der Silhouette dem C-Klasse Coupé: mit markanter Frontpartie mit Diamantgrill, LED High Performance-Scheinwerfern, langer

Motorhaube und hoher Bordkante. Sein straff gespanntes Verdeck mit Glasscheibe geht harmonisch in das eigenständig gestaltete Heck über, das durch breite Schultern und flache LED-Rückleuchten sehr sportlich wirkt. Der Kofferraum mit einem Volumen von 360 Liter (285 Liter bei geöffnetem Dach) kann für ein Cabriolet ungewöhnlich viel Gepäck aufnehmen und bietet damit beste Voraussetzungen für hohe Alltagstauglichkeit.

Die Masse in der Übersicht:

	Cabriolet	Coupé	Differenz
Radstand	2840	2840	0
Länge	4686	4686	0
Breite	1810	1810	0
Höhe	1409	1405	+4
Kopfraum vorne	981	985	-4
Kopfraum hinten	917	905	+12

Angaben in Millimeter

In den Seitenpartien setzt eine lang gezogene Dropping-Line, die über das hintere Radhaus reicht, einen für das Mercedes-Benz Design typischen Akzent. Durch das gegenüber der Limousine serienmässig um 15 Millimeter tiefer gelegte Fahrwerk steht das Fahrzeug bereits mit der 17-Zoll-Serienbereifung auf Sportniveau und betont den sportlichen Charakter des Cabrios, das aerodynamisch mit einem c_w -Wert von 0,28 glänzt.

AMG Version optisch eigenständig

Die Dropping-Line nimmt auch das neue Mercedes-AMG C 43 4MATIC Cabriolet auf. Es setzt sich allerdings optisch mit eigenständigem AMG Design sowie spezifischen Leichtmetallrädern noch sportlicher in Szene. Damit unterstreicht es die Progressivität und die Performance der Marke.

Exterieur und Interieur aus einem Guss

Bei geöffnetem Dach wird die sorgfältig abgestimmte Harmonie zwischen Exterieur- und Interieur-Design sichtbar. Wertige Details sind ein Chromzierrahmen an A-Säule und Frontscheibe sowie der Bordkantenzierstab, der sich bis zum Verdeckkasten zieht, den er mit einem breiten Chrom-Zierelement umrahmt.

Das vollautomatische klassische Cabrio-Stoffverdeck ist in der Basisvariante in Schwarz oder auf Wunsch mit einem mehrlagigen Akustikverdeck in den Farben Dunkelbraun, Dunkelblau, Dunkelrot oder Schwarz zu haben. Es reduziert die Wind- und Fahrgeräusche deutlich. Das macht sich durch verbesserte Sprachverständlichkeit auch bei höheren Geschwindigkeiten und besserer Dämmung von störenden Umgebungsgläuschen bemerkbar. Damit bietet das Akustikverdeck höchsten Klima- und Geräuschkomfort.

Aus dem S-Klasse Cabriolet abgeleitet, erfüllt das Verdeck überdies hohe Qualitätsansprüche hinsichtlich Haltbarkeit und Funktion. Bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h lässt es sich in weniger als 20 Sekunden öffnen und schliessen. Nach dem Öffnen legt es sich leise und sorgfältig zusammengefaltet in der Verdeckkastenwanne im Kofferraum ab. Die Abdeckung des Verdeckkastens ist in Form- und Farbgebung ein integraler Bestandteil des Interieurs und besteht aus dem gleichen Material wie die Bordkante.

Interieur – Modernität und Lifestyle

Die Insassen geniessen ein Ambiente, das sich an das Interieur der C-Klasse Limousine anlehnt und es mit Cabrio-typischen Elementen frisch interpretiert. Besonders hochwertige Materialauswahl und Verarbeitung verleihen dem Interieur eine moderne Anmutung von Sportlichkeit und Lifestyle. Zur Ausstattung zählen wärmereflektierendes Leder in insgesamt fünf Farbausprägungen (optional) sowie ein geschwungener Schalter in mattem Silberchrom in der Mittelkonsole zum Öffnen und Schliessen des vollautomatischen Cabrio-Verdecks. Vom Coupé abgeleitet sind die Sportsitze in Integraloptik mit kräftigen Seitenwangen, formintegrierter Kopfstütze sowie der optionalen Kopfraumheizung AIRSCARF. Serienmässig unterstützen automatische Gurtbringer beim Anschnallen.

Die Fondsitze haben Einzelsitzcharakter. Ihre Lehnen bieten eine Durchlademöglichkeit, sind zugunsten hoher Alltagstauglichkeit 50 zu 50 teilbar und lassen sich komplett umklappen.

Das Interieur des Mercedes-AMG C 43 4MATIC Cabriolets bekräftigt mit zahlreichen individuellen Details die konsequent dynamische Ausrichtung der Performance-Marke. Ideal für eine engagierte Fahrweise ist das unten abgeflachte Multifunktions-Sportlenkrad in Leder schwarz mit roten Kontrastziernähten, das besonders gut in der Hand liegt.

Individuelle Akzente setzen

Das Cabrio bietet bereits serienmässig ein hohes Ausstattungsniveau, das durch breitgefächerte Individualisierungsoptionen ergänzt wird (einige Beispiele: 13 Polstervarianten zum Beispiel designo bengalrot/schwarz, sieben Zierelemente, vier Verdeckfarben, zwölf Aussenlacke – unter anderem eine Mattlackierung, belebte Instrumententafel). Der Innenhimmel des Verdecks ist in Schwarz, Porzellan und Kristallgrau erhältlich. Zahlreiche Zierelemente in sportivem Aluminium, Carbon oder Glasfaser werden ergänzt durch authentische offenporige Hölzer in Braun- und Schwarztönen.

Um die Dynamik des Cabriolets zu unterstreichen, steht als Alternative die AMG Line zur Wahl. Sie unterscheidet sich im Exterieur vor allem durch spezielle Stossfänger und Schweller im AMG Styling, einen Diamantgrill mit Pins in Chrom sowie 18-Zoll-AMG-Leichtmetallräder. Im Interieur setzt die AMG Line sportlich-exklusive Akzente unter anderem durch ein unten abgeflachtes Multifunktions-Sportlenkrad sowie eine AMG Sportpedalanlage.

Zur Markteinführung wird zeitlich limitiert eine Edition 1 angeboten. Durch eine Vielzahl perfekt aufeinander abgestimmter Ausstattungen verbindet sie Sportlichkeit mit Lifestyle und passt damit perfekt zum sportlich-modernen Look des neuen Cabrios.

Der Sommer fährt mit

Wer sich für ein Cabriolet entscheidet, möchte so oft wie möglich offen fahren. Dass man dabei auch im C-Klasse Cabrio – wie bei den Cabrios der E- und der S-Klasse – ein Maximum an Open-Air-Komfort geniessen kann, ermöglichen AIRCAP

und AIRSCARF, die das Frischluftvergnügen auch bei niedrigen Temperaturen angenehm machen.

Seite 10

Das unauffällig in den Dachrahmen integrierte elektrische Windschottsystem AIRCAP wurde eigens für die Mercedes-Benz Cabrios entwickelt und ist mit einem elektrischen Windschott hinter den Fondsitzen gekoppelt. Es reduziert die Verwirbelungen im Innenraum auch für die Fondpassagiere auf Knopfdruck. AIRCAP ist Bestandteil des Cabriolet Komfort-Pakets, das auch die Kopfraumheizung AIRSCARF enthält, die Hals und Nacken von Fahrer und Beifahrer bei niedrigen Temperaturen mit warmer Luft umströmt. Die Kombination dieser zwei Ausstattungen verlängert die Cabrio-Saison auf das ganze Jahr.

Alternativ wird ein manuelles Winkelwindschott hinter den Vordersitzen angeboten, das auch nachgerüstet werden kann. Es schottet die Zugluft auf den vorderen Plätzen spürbar ab.

Fahrwerk: Sportlich-agil und komfortabel

Das Fahrwerk bietet Federungs- und Abrollkomfort bei gleichzeitig agilen fahrdynamischen Eigenschaften – die Basis für Fahrspass. Serienmässig ist das im Vergleich zur Limousine 15 Millimeter tiefer gelegte Fahrwerk des Cabriolets mit einer Stahlfederung mit selektivem Dämpfungssystem ausgerüstet. Ein optionales Sportfahrwerk mit straffer ausgelegter Federung und Dämpfung inklusive Sport-Direktlenkung sorgt für noch agileres Fahrverhalten.

Mit Luft gefedert

Auf Wunsch kann das Cabrio mit der Luftfederung AIRMATIC ausgerüstet werden. Ihre elektronisch geregelte, kontinuierliche Verstelldämpfung an Vorder- und Hinterachse sorgt für Abrollkomfort in jeder Situation.

DYNAMIC SELECT – serienmässig bei AIRMATIC und optional bei den Stahlfahrwerken – bietet dem Fahrer die Möglichkeit zu wählen, wie er unterwegs sein möchte: sportlich, komfortabel oder verbrauchsoptimiert. Dazu kann er mittels DYNAMIC SELECT Schalter die Wahl zwischen fünf Fahr-Charakteristiken treffen:

„ECO“, „Comfort“, „Sport“, „Sport Plus“ und „Individual“. Mit der Einstellung „Individual“ lässt sich das Fahrzeug nach eigenen Vorlieben konfigurieren.

Dynamisch: 4- und 6-Zylindermotoren und erstmals 4MATIC

Kraftvolle und effiziente Benzin- und Dieselmotoren mit ECO Start-Stopp-Funktion und ein umfangreiches 4MATIC Angebot sorgen ganzjährig für sportliche Fahrleistungen und Fahrspass. Alle erfüllen die ei-6-Abgasnorm.

Für das Cabrio stehen sechs Benzinmotoren zur Verfügung. Die Leistungsbandbreite reicht vom 1,6-Liter-Vierzylinder im C 180 mit **115 kW** (156 PS) bis zum 3,0-Liter-Sechszylinder im Mercedes-AMG C 43 4MATIC Cabriolet (**270 kW/367 PS**). Der C 200 ist optional mit Allradantrieb 4MATIC zu haben.

Die Dieselmotoren sind mit einem Vierzylinder mit **125 kW** (170 PS) im C 220 d oder **150 kW** (204 PS) im C 250 d ausgerüstet und verfügen über die umweltfreundliche SCR-Technologie (Selective Catalytic Reduction) zur Abgasnachbehandlung. 4MATIC kann für den C 220 d bestellt werden.

Das neue Automatikgetriebe 9G-TRONIC ist für alle Motorisierungen verfügbar.

Die Modellpalette im Überblick:

	Zylinder/ Anordnung	Hubraum (cm ³)	Leistung (kW/PS)	Nm	Verbr. (l)*	CO ₂ - Emis. (g/km)*	0-100 km/h (s)	Vmax (km/h)
C 220 d (4MATIC)	4/R	2.143	125/170	400	4,5 (5,0)	116 (130)	8,3 (8,1)	231 (225)
C 250 d	4/R	2.143	150/204	500	4,6	121	7,2	243
C 180	4/R	1.595	115/156	250	6,0	135	8,9	222
C 200 (4MATIC)	4/R	1.991	135/184	300	6,0 (7,1)	136 (163)	8,2 (8,0)	235 (227)
C 250	4/R	1.991	155/211	350	6,2	140	6,9	244
C 300	4/R	1.991	180/245	370	6,7	151	6,4	250
C 400 4MATIC	6/V	2.996	245/333	480	8,0	181	5,2	250
C 43 4MATIC	6/V	2.996	270/367	520	8,3	190	4,8	250

Alle Daten vorläufig; *kombiniert

Bei Cabriolets verringert sich durch das fehlende Dach oft die Aufbausteifigkeit. Dies haben die Konstrukteure bereits bei der Entwicklung der C-Klasse Limousine berücksichtigt. Deshalb konnten sie die Rohbaustrukturen im Bereich Vorbau und Boden den besonderen Anforderungen des Cabriolets so anpassen, dass auch dieses mit einer beispielhaft steifen Auslegung aufwartet, die für hohe Fahrdynamik notwendig ist.

Beibehalten wurde der intelligente Leichtbau mit hohem Aluminium-Anteil des Coupés – unter anderem bestehen Kotflügel, Motorhaube und Heckdeckel aus Leichtmetall. Das Cabriolet erfüllt überdies nicht nur alle aktuellen nationalen und internationalen Gesetze, sondern auch alle Ratinganforderungen sowie die darüber hinausgehenden internen Sicherheitsanforderungen von Mercedes-Benz, die sich am realen Unfallgeschehen orientieren.

Teilautonom sicher fahren, Stress reduzieren

An Bord wartet auf Wunsch eine Vielzahl von Sicherheits- und Assistenzsystemen nach dem Intelligent Drive Konzept von Mercedes-Benz. Serienmässig ist der ATTENTION ASSIST mit einstellbarer Empfindlichkeit, der vor Unaufmerksamkeit und Müdigkeit warnen kann. Der Serienumfang enthält ebenfalls den COLLISION PREVENTION ASSIST PLUS. Er beinhaltet neben einer optischen Abstandswarnung und einer zusätzlichen akustischen Kollisionswarnung einen adaptiven Brems-Assistenten, der durch situationsgerechte Bremskraftverstärkung helfen kann, Kollisionen zu vermeiden. Bei anhaltender Kollisionsgefahr und ausbleibender Fahrerreaktion kann das System bis zu Geschwindigkeiten von 200 km/h eine autonome Bremsung durchführen und so die Unfallschwere mit langsamer fahrenden oder anhaltenden Fahrzeugen verringern, im besten Fall die Kollision sogar ganz vermeiden. Bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h bremst das System auch auf stehende Fahrzeuge und kann dadurch bis 40 km/h Auffahrunfälle vermeiden.

Zusätzlich stehen auf Wunsch als Fahrassistentpaket weitere in ihren Funktionen wesentlich erweiterte Assistenzsysteme zur Verfügung. Diese fusionieren im Rahmen des Intelligent Drive Konzepts Daten unterschiedlicher Sensortechnologien wie

Radarsensoren und Stereokamera und können so sowohl die Sicherheit als auch den Komfort deutlich erhöhen. Zu diesen Funktionen zählen zum Beispiel DISTRONIC PLUS mit Lenk-Assistent und Stop&Go-Pilot oder die PRE-SAFE® Bremse mit Fussgängererkennung sowie der Bremsassistent BAS PLUS, der auch eine situationsadaptive Bremsunterstützung bei Kollisionsgefahr durch Querverkehr bietet. Eine weitere Funktion des Fahrassistentenpakets ist der Aktive Spurhalte-Assistent, der unbeabsichtigtes Spurverlassen durch einseitige, spurkorrigierende Bremsung verhindern kann, indem er beim Überfahren von durchgezogenen Linien eingreift und sogar bei unterbrochenen Linien unterstützen kann, falls Kollisionsgefahr durch Fahrzeuge auf der Nebenspur besteht.

Zur Vielzahl der Assistenzsysteme gehören überdies ein Park-Assistent, der teilautomatisiertes Einparken ermöglicht, eine 360°-Kamera, die beim Parken, Rangieren und Manövrieren unterstützen kann, ein kamera- und navigationsbasierter Verkehrszeichen-Assistent mit Falschfahr-Warnfunktion sowie der Adaptive Fernlicht-Assistent Plus, der Dauerfernlicht durch gezieltes Ausblenden anderer Fahrzeuge im Fernlichtkegel ermöglicht.

Sicher geschützt

Bei einem Unfall bieten die hohe Struktursicherheit der Karosserie und die Rückhaltesysteme, insbesondere die umfassende Ausstattung mit Airbags, bestmöglichen Schutz. Dazu zählen unter anderem:

- Adaptive Frontairbags für Fahrer und Beifahrer
- ein Kneebag auf der Fahrerseite
- Thorax-Pelvisbags für Fahrer und Beifahrer
- ein in der Oberkante der vorderen Türverkleidungen integrierter Windowbag

Cabrio-spezifisch ist das Überrollschutzsystem. Es besteht aus zwei hinter den Fondsitzen vollständig versenkten und damit unsichtbaren Kassetten, die bei einem drohenden Überschlag pyrotechnisch gezündet herausschiessen und zusammen mit der A-Säule den Überlebensraum sicherstellen.

Das speziell für Cabriolets entwickelte Klimasystem reagiert darauf, ob offen oder geschlossen gefahren wird. Bei geschlossenem Dach verhält es sich analog zum Coupé. Wird das Verdeck geöffnet, stimmt die Klimaanlage die Regelung darauf ab und bläst beispielsweise wärmere Luft zu den Händen des Fahrers am Lenkrad und deaktiviert die Umluft-Funktion. Die speziellen Abstimmungen für das offene Fahren berücksichtigen, ob gekühlt oder geheizt werden soll und reagieren feinfühlig auf die Übergangsbereiche dazwischen.

Infotainment mit Erlebnisfaktor

Intuitive Bedienung mit Animationen und visuellen Effekten bietet das Infotainment. Der Frontbass sorgt für ein Hörerlebnis fast auf Konzertsaal-Niveau – vor allem wenn das optional erhältliche Burmester® Soundsystem mit an Bord ist. Das Frontbass-System nutzt das Volumen des Quer- und Längsträgers der Rohbaukarosse als Resonanzraum für die Basslautsprecher.

Das Navigationssystem, das den Fahrer mit präzisen Verkehrsinformationen in Echtzeit versorgt (Live Traffic Information), bereitet seine Inhalte interaktiv auf. Es bietet unter anderem einen animierten Kompass oder eine „Drive Show“ mit Informationen für die Passagiere wie im Flugzeug.

Umfangreiche Vernetzung bereits in der Basisversion

Mit einem Bluetooth®-fähigen Mobiltelefon mit Datenoption ist bereits das Audiosystem Audio 20 internetfähig. Damit ist freies Internetsurfen bei Fahrzeugstillstand möglich. Während der Fahrt können Mercedes-Benz Apps genutzt werden. Audio- und Video-Wiedergabe ist von verschiedenen Quellen möglich.

Das alternativ erhältliche COMAND Online hat nicht nur ein grösseres Display mit einer Auflösung von 960 x 540 Pixeln, sondern ermöglicht optional unter anderem auch den digitalen TV-/Radio-Empfang und bietet neben vielen anderen Features schnelle Festplatten-Navigation, integrierte WLAN-Hotspotfunktionalität sowie das Sprachbediensystem LINGUATRONIC.

Sowohl das Basis-System Audio 20 als auch das Audio 20 CD und das COMAND Online sind serienmässig mit einer Basis-Telefonie ausgerüstet, die das Mobiltelefon über eine standardisierte Bluetooth® Schnittstelle mit dem Fahrzeug verbindet.

Seite 15

Mercedes me connect: Vernetzt mit dem Auto

Auch für das neue C-Klasse Cabrio steht unter der Bezeichnung „Mercedes me connect“ ein umfangreiches Paket von kostenlosen Basisdiensten sowie Remote Online-Services zur Verfügung. Zu den Basisdiensten zählen der automatische Notruf, ein Unfallmanagement sowie Pannenhilfe und Kundendienstservice. Die Remote Online-Dienste erlauben jederzeit von überall den Zugriff auf Fahrzeuginformationen wie Status von Fenstern und Türen, Kilometerstand, Reifendruck und weitere Diagnosedaten. Auch die Fahrzeugortung sowie das Öffnen und Schliessen der Türverriegelung aus der Ferne sind möglich.

Offen für maximales Fahrvergnügen

Mit dem neuen C 43 4MATIC Cabriolet enthüllt Mercedes-AMG die erste offene Variante der noch jungen C-Klasse Familie. Wie im C 43 4MATIC Coupé vereint auch das Ganzjahres-Cabriolet die Kombination aus 270 kW (367 PS) starkem 3,0-Liter-V6-Biturbomotor, schnell schaltendem Automatikgetriebe 9G-TRONIC und serienmässigem Allradantrieb AMG Performance 4MATIC. Der Open-Air Genuss für vier Personen bietet dank eigenständigem Fahrwerk mit AMG spezifischer, strafferer Elastokinematik und dreistufiger Verstelldämpfung die markentypische Driving Performance. Der Fahrspass geht einher mit einer hohen Effizienz. So verbraucht die offene Variante des Mercedes-AMG C 43 lediglich 8,3 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer (kombiniert nach NEFZ).

Gleich mit zwei Modellen der C-Klasse Performance Familie geht Mercedes-AMG auf dem Genfer Automobilsalon 2016 an den Start: Neben dem C 43 4MATIC Coupé präsentiert die Affalterbacher Sportwagen- und Performance-Marke nun auch das C 43 4MATIC Cabriolet. „Das AMG Produktportfolio wird auch in diesem Jahr weiter rasant wachsen. Die Welt der Driving Performance ist dabei vielfältiger denn je. Wir bleiben bei der Ausweitung unserer neuen Produktlinie weiter auf dem Gas und bieten mit dem C 43 4MATIC Cabriolet die nächste Alternative, um einer jüngeren Zielgruppe den Einstieg in die faszinierende AMG Welt zu ermöglichen“, so Tobias Moers, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH.

Der 3,0-Liter-V6-Biturbomotor des neuen Cabriolets ermöglicht mit **270 kW** (367 PS) Höchstleistung und einem maximalen Drehmoment von 520 Newtonmetern beeindruckende Fahrleistungen: Der Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 km/h ist in 4,8 Sekunden erledigt, die Geschwindigkeit wird bei 250 km/h elektronisch abgeregelt. Zum agilen Fahrerlebnis tragen der serienmässige Allradantrieb AMG Performance 4MATIC mit heckbetonter Momentenverteilung, die neu entwickelte Vorderachse, die straffe Elastokinematik und die hochpräzise Lenkung wesentlich bei.

	Mercedes-AMG C 43 4MATIC Cabriolet
Motor	V6-Biturbo
Hubraum	2.996 cm ³
Leistung	270 kW (367 PS) bei 5.500-6.000/min
Max. Drehmoment	520 Nm bei 2.000-4.200/min
Kraftstoffverbrauch NEFZ gesamt	8,4-8,3 l/100 km
CO₂-Emission	194-190 g/km
Effizienzklasse	D
Beschleunigung 0-100 km/h	4,8 s
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h*

* elektronisch begrenzt

Die Highlights

- 3,0-Liter-V6-Biturbomotor mit modifizierter Motorsteuerung, erhöhtem Ladedruck und deutlich gesteigerter Dynamik und Drehfreude
- Automatikgetriebe 9G-TRONIC mit Zwischengasfunktion beim Zurückschalten und besonders kurzen Reaktionszeiten im Fahrprogramm „Sport Plus“
- Allradantrieb AMG Performance 4MATIC mit heckbetonter Momentenverteilung von 31 zu 69 Prozent (Vorderachse zu Hinterachse)
- AMG RIDE CONTROL Sportfahrwerk mit adaptiver Verstelldämpfung in drei Stufen, Modus über Taste wählbar, vom Mercedes-AMG C 63 übernommen
- AMG DYNAMIC SELECT Schalter für dynamisches, individuell wählbares Fahrerlebnis mit fünf Fahrprogrammen und AMG-spezifischer Parametrierung
- Dreistufiges Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP®
- Vorderachse mit neu entwickelten Achsschenkeln und Traggelenken des Federlenkers, elastokinematische Anpassungen an den Lenkern werden vom Mercedes-AMG C 63 übernommen
- Hinterachse mit auf höhere Fahrdynamik ausgelegter Elastokinematik

- Gross dimensionierte Bremsanlage mit innenbelüfteten Verbundbrems scheiben, an der Vorderachse perforiert mit 360 mm Durchmesser sowie 320 mm Durchmesser an der Hinterachse
- AMG Design mit eigenständiger Front- und Heckschürze sowie speziellen Abgasendrohren
- Diamantgrill mit Pins in Chrom und Lamelle in Hochglanzschwarz
- 18" AMG Leichtmetallräder im 5-Speichen-Design, hochglanzschwarz lackiert und glanzgedreht
- AMG Kombiinstrument im Chequered Flag Design mit 280-km/h-Anzeige und AMG Hauptmenü
- Multifunktions-Sportlenkrad in Leder im Griffbereich tiefgeprägt, unten abgeflacht, mit roten Kontrastziernähten
- Polsterung Ledernachbildung ARTICO / Mikrofaser DINAMICA schwarz mit Sportsitzgraphik und roten Ziernähten
- Vollautomatisches Ganzjahres-Stoffverdeck, das höchste Anforderungen an Klima- und Geräuschkomfort erfüllt und sich bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h in nur rund 20 Sekunden öffnen oder schliessen lässt
- Optional ist das Stoff-Akustikverdeck mit erhöhtem Klima- und Geräuschkomfort erhältlich
- Langstreckentaugliches Kofferraumvolumen von 285 bis 360 Liter

AMG: der 3,0-Liter-V6-Biturbomotor

Der neue 3,0-Liter-V6-Biturbomotor gehört zur BlueDIRECT Motorenfamilie von Mercedes-Benz. Durch eine Weiterentwicklung inklusive der Anpassung des Ladedrucks haben die AMG Ingenieure neben Leistung und Drehmoment auch die Dynamik und Drehfreude des Motors auf das AMG-typische Niveau gesteigert. Mit **270 kW** (367 PS) und 520 Newtonmetern setzt der V6-Motor neue Massstäbe in seinem Segment. Die NANOSLIDE® Beschichtung der Zylinderlaufbuchsen wird auch in den Formel 1 Motoren von MERCEDES-AMG PETRONAS angewendet. Sie ist besonders hart und damit verschleissarm, reduziert gleichzeitig aber auch die Reibung und trägt damit zur erhöhten Effizienz bei. Optisch ist das AMG Triebwerk an der Motorabdeckung mit rotem Aluminium-Einleger zu erkennen.

Das Automatikgetriebe 9G-TRONIC ist speziell auf die Anforderungen des C 43 4MATIC abgestimmt. Durch die eigenständige Softwareapplikation konnten die AMG Entwickler die Schaltzeiten des 9-Gang-Getriebes deutlich verkürzen. Die Mehrfachrückschaltung ermöglicht schnellere Zwischenspurts, während die Zwischengasfunktion in den Fahrprogrammen „Sport“ und „Sport Plus“ das Fahrerlebnis noch emotionaler machen. Zudem ermöglichen definierte Zündungseingriffe noch schnellere Gangwechsel als in den Modi „Eco“ und „Comfort“.

Über einen Taster in der Mittelkonsole kann der Modus „Manuell“ ausgewählt werden. Das Schaltverhalten richtet sich nach dem angewählten Fahrprogramm und die Gangwechsel können nun über die Schaltwippen am Lenkrad ausgeführt werden. Ausserdem bleibt das Getriebe im jeweils gewählten Gang und schaltet nicht automatisch hoch, wenn die Motordrehzahl den Begrenzer erreicht.

Mit automatischer Verstelldämpfung: das Sportfahrwerk

Das Mercedes-AMG C 43 4MATIC Cabriolet bietet mit dem serienmässigen AMG RIDE CONTROL Sportfahrwerk mit adaptiver Verstelldämpfung in drei Stufen die optimale Voraussetzung für hohe Fahrdynamik und souveränen Langstreckenkomfort. Die Vorderachse erhielt steifere Achsschenkel, eine verbesserte Elastokinematik und mehr negativen Radsturz. Zusammen mit den ebenfalls neu konzipierten Führungslagern der Querlenker ergibt diese Konstruktion ein deutlich agileres Einlenkverhalten sowie eine präzisere und direktere Rückmeldung des Fahrwerks von der Strasse. Die drei Fahrwerksstufen „Comfort“, „Sport“ und „Sport Plus“ der automatischen Verstelldämpfung kann der Fahrer mittels Taster auf der Mittelkonsole auswählen und damit den Fahreindruck individuell beeinflussen.

Charakteristik per Fingertipp: AMG DYNAMIC SELECT

Mit den fünf AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogrammen „Eco“, „Comfort“, „Sport“, „Sport Plus“ und „Individual“ lässt sich die Charakteristik des C 43 4MATIC Cabriolets per Fingertipp noch mehr individualisieren. Die Differenzierung reicht von

effizient und komfortabel bis sehr sportlich. Dabei werden wichtige Parameter wie das Ansprechverhalten von Motor, Getriebe, das Fahrwerks-Set Up sowie die Lenkung modifiziert.

Seite 20

Um die Effizienz zu erhöhen, senken im „Eco“-Programm die ECO Start-Stopp-Funktion und die Segelfunktion den Kraftstoffverbrauch: Nimmt der Fahrer im Bereich von 60 bis 160 km/h den Fuss vom Gaspedal, öffnet die Kupplung und der Motor wird vom Antriebsstrang abgekoppelt. Die Elektronik senkt die Motordrehzahl auf Leerlaufniveau ab, und der Fahrwiderstand wird um die Kompressions- und Reibungskräfte des Motors im Schubbetrieb reduziert.

Direkt und mit eindeutiger Rückmeldung: die Sport-Parameterlenkung

Die Sport-Parameterlenkung unterstützt mit der variablen Übersetzung das agile Kurvenverhalten des neuen C 43 4MATIC Cabriolets. Sie überzeugt mit ihrer präzisen und sehr authentischen Rückmeldung. Die Lenkkraftunterstützung lässt sich in der Abstimmung „Comfort“ oder „Sport“ variieren. Die entsprechende Kennlinie wird abhängig vom gewählten AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogramm automatisch angesteuert oder lässt sich im Programm „Individual“ persönlich bestimmen.

Breitenbetont und kraftvoll: das Exterieur-Design

Das Mercedes-AMG C 43 4MATIC Cabriolet setzt sich auch optisch sportlich in Szene und verdeutlicht damit auf den ersten Blick, dass es zur AMG Familie gehört. Prägende Elemente sind das eigenständige AMG Design sowie die spezifischen Leichtmetallräder. Sie unterstreichen die Progressivität und die Performance der Marke. Die Motorabdeckung mit rotem Aluminium-Einleger akzentuiert die Stärken des neuen Biturbo-Sechszylinders.

Zum AMG Design zählen die Frontschürze mit sportlich markanten Lufteinlässen, Rautengittern, dem Zierelement in Silberchrom sowie die Heckschürze mit Diffusoreinsatz in Iridiumsilber matt. Der Diamantgrill ist mit verchromten Pins, einer Lamelle in Hochglanzschwarz und dem AMG Schriftzug gestaltet. Darunter sorgt der Frontsplitter in Silberchrom für optimale Anströmung der Kühlmodule.

Weitere Highlights sind die Aussenspiegelgehäuse in Schwarz sowie Bordkantenzierstab und Fenstereinfassung in Schwarz hochglänzend sowie die zwei verchromten Endrohrblenden mit Mittelsteg. Als weitere Erkennungsmerkmale dienen der neue „BITURBO – 4MATIC“ Schriftzug auf den vorderen Kotflügeln sowie die Schriftzüge „AMG“ (links) und „C 43“ (rechts) auf dem Heckdeckel.

Ergänzend kann sich der Kunde für das optionale Night-Paket entscheiden. Damit erhält er zusätzlich wärmedämmend dunkel getöntes Glas ab der B-Säule, das Zierelement in der Frontschürze in Hochglanzschwarz, den Einsatz in Diffusoroptik am Heck in Schwarz hochglänzend sowie zwei schwarze Endrohrblenden mit Mittelsteg.

AMG Leichtmetallräder im 5-Speichen-Design, Hochglanzschwarz lackiert und glanzgedreht, runden das Design optisch ab. An der Vorderachse sind Reifen der Dimension 225/45 R 18 auf Leichtmetallrädern in 7,5 x 18 montiert, an der Hinterachse lauten die Formate 245/40 R 18 auf 8,5 x 18. Für eine weitere Individualisierung stehen auf Wunsch attraktive Leichtmetallräder der Grösse 48,3 cm (19 Zoll) in verschiedenen Designs parat.

Sportliche Ausprägung mit eigenständigen Details: das Interieur-Design

Das Interieur bekräftigt die konsequent dynamische Ausrichtung mit zahlreichen individuellen Details. Ideal für eine engagierte Fahrweise ist das unten abgeflachte Multifunktions-Sportlenkrad in Leder schwarz mit roten Kontrastziernähten, das besonders gut in der Hand liegt.

In den Sportsitzen findet der Fahrer dank des verbesserten Seitenhalts auch bei forcierter Fahrweise eine sichere Position. Die Polsterung in Ledernachbildung ARTICO/Mikrofaser DINAMICA und die Instrumententafel in ARTICO schaffen ein besonders sportliches Ambiente. Die Ledernachbildung findet sich auch auf den Bordkanten, den Armauflagen, den Türmittelfeldern und der Mittelkonsole wieder. Rote Kontrastziernähte, Sicherheitsgurte in designo rot und schwarze Fussmatten mit roten Paspeln setzen reizvolle Akzente. Wirkungsvolle Kontraste bieten die in der Instrumententafel und in den Türen eingelassenen Zierelemente in Aluminium Längsschliff hell.

Das AMG Kombiinstrument liefert alle relevanten Informationen übersichtlich aufbereitet und auf den dynamischen Einsatz hin optimiert. Zwei tubenförmige Rundinstrumente, das 11,4 cm (4,5") Multifunktions-Farbdisplay, der RACETIMER und die 280-km/h-Skala im „Chequered Flag“ Design vermitteln authentische Sportwagen-Atmosphäre.

Die Alltagstauglichkeit erhöhen darüber hinaus intelligente Komfortfunktionen wie die optionale Kopfraumheizung AIRSCARF, die Bedienung des Stoffdachs während der Fahrt (bis zu 50 km/h, Einleiten unter 5 km/h) oder die optionale, automatische Schliessfunktion der Restkofferraum-Abtrennung.

Zu den exklusiven Optionen gehört das vollautomatische Stoff-Akustikverdeck. Es ist in den Farben Schwarz, Dunkelblau, Braun und Dunkelrot erhältlich. Der vielschichtige Aufbau mit unterschiedlichen Dämmmaterialien reduziert wirkungsvoll Umweltgeräusche und senkt so das Innenraumgeräuschniveau.

Neues Mitglied der C-Klasse Performance Familie

Mit dem neuen C 43 4MATIC Coupé ergänzt Mercedes-AMG das sportliche Angebot der C-Klasse Familie um eine weitere Variante. Für das markentypische, sehr dynamische Fahrerlebnis haben die Affalterbacher Entwicklungsteams ein besonders reizvolles Technikpaket geschnürt: Der 270 kW (367 PS) starke 3,0-Liter-V6-Biturbomotor ist mit dem neuen, agil schaltenden Automatikgetriebe 9G-TRONIC kombiniert. Zusammen mit dem Allradantrieb AMG Performance 4MATIC und der eigenständigen Fahrwerkstechnologie ergibt dies die optimale Basis für hohe Agilität und begeisternde Querdynamik. Damit erfüllt auch das neue C 43 4MATIC Coupé in jeder Hinsicht das Markenversprechen der Driving Performance.

Dynamisches Wachstum kennzeichnet die Unternehmensphilosophie von Mercedes-AMG. Ein wesentlicher Baustein ist die kontinuierliche Erweiterung der Produktpalette um völlig neue Modelle, die bislang im Portfolio nicht zu finden waren. „Die Erweiterung der C-Klasse Familie um das neue C 43 4MATIC Coupé ist ein weiterer Baustein unserer Wachstumsstrategie. Es bereichert nicht nur das breite Angebot der C-Klasse-Familie, sondern startet auch die Einführung einer ganzen Reihe von neuen 43er-Modellen in diesem Jahr“, so Tobias Moers, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH. „Dabei besitzen die 43er-Modelle die charakteristischen AMG-Gene, die auch in unserem GT sowie den 63er-Fahrzeugen stecken und interpretieren in ihrem Segment somit konsequent unseren Markenkern ‚Driving Performance‘.“ Sportwagen-Technologie und Rennsport-Flair werden so erreichbar und sprechen einen breiteren Kundenkreis an.

Der 3,0-Liter-V6-Biturbomotor liefert mit **270 kW** (367 PS) Höchstleistung und einem maximalen Drehmoment von 520 Newtonmetern ausreichend Kraft, für beeindruckende Fahrleistungen: Der Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 km/h ist in 4,7 Sekunden erledigt, die Geschwindigkeit wird bei 250 km/h elektronisch abgeregelt. Zum agilen Fahrerlebnis tragen die neu entwickelte Vorderachse, die straffe Elastokinematik und die hochpräzise Lenkung wesentlich bei.

	Mercedes-AMG C 43 4MATIC Coupé
Motor	V6-Biturbo
Hubraum	2.996 cm ³
Leistung	270 kW (367 PS) bei 5.500-6.000/min
Max. Drehmoment	520 Nm
Kraftstoffverbrauch NEFZ gesamt	8,0-7,8 l/100 km
CO₂-Emission	183-178 g/km
Effizienzklasse	D
Beschleunigung 0-100 km/h	4,7 s
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h*

* elektronisch begrenzt

Die Highlights

- 3,0-Liter-V6-Biturbomotor mit modifizierter Motorsteuerung, erhöhtem Ladedruck und deutlich gesteigerter Dynamik und Drehfreude
- Automatikgetriebe 9G-TRONIC mit Zwischengasfunktion beim Zurückschalten und besonders kurzen Reaktionszeiten im Fahrprogramm „Sport Plus“
- Allradantrieb AMG Performance 4MATIC mit heckbetonter Momentenverteilung von 31 zu 69 Prozent (Vorderachse zu Hinterachse)
- AMG RIDE CONTROL Sportfahrwerk mit adaptiver Verstelldämpfung in drei Stufen, Modus über Taste wählbar, vom Mercedes-AMG C 63 übernommen
- AMG DYNAMIC SELECT Schalter für dynamisches, individuell wählbares Fahrerlebnis mit fünf Fahrprogrammen und AMG spezifischer Parametrierung
- Dreistufiges Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP®
- Vorderachse mit neu entwickelten Achsschenkeln und Traggelenken des Federlenkers. Elastokinematische Anpassungen an den Lenkern werden vom Mercedes-AMG C 63 übernommen
- Hinterachse mit auf höhere Fahrdynamik ausgelegter Elastokinematik
- Gross dimensionierte Bremsanlage mit innenbelüfteten Verbundbrems scheiben, an der Vorderachse perforiert mit 360 mm Durchmesser sowie 320 mm Durchmesser an der Hinterachse

- AMG Design mit eigenständiger Front- und Heckschürze sowie speziellen Abgasendrohren
- Diamantgrill mit Pins in Chrom und Lamelle in Hochglanzschwarz
- 18" AMG Leichtmetallräder im 5-Speichen-Design, hochglanzschwarz lackiert und glanzgedreht
- AMG Kombiinstrument im Chequered Flag-Design mit 280 km/h Anzeige und AMG Hauptmenü
- Multifunktions-Sportlenkrad in Leder im Griffbereich tiefgeprägt, unten abgeflacht, mit roten Kontrastziernähten
- Polsterung Ledernachbildung ARTICO / Mikrofaser DINAMICA schwarz mit Sportsitzgraphik und roten Ziernähten

AMG-spezifisch: der 3,0-Liter-V6-Biturbomotor

Der neue 3,0-Liter-V6-Biturbomotor gehört zur BlueDIRECT Motorenfamilie von Mercedes-Benz. Durch eine Weiterentwicklung inklusive der Anpassung des Ladedrucks haben die AMG Ingenieure neben Leistung und Drehmoment auch die Dynamik und Drehfreude des Motors auf das AMG typische Niveau gesteigert. Mit 270 kW (367 PS) und 520 Newtonmetern setzt der V6-Motor neue Maßstäbe in seinem Segment. Die NANOSLIDE® Beschichtung der Zylinderlaufbuchsen wird auch in den Formel 1 Motoren von MERCEDES-AMG PETRONAS angewendet. Sie ist besonders hart und damit verschleissarm, reduziert gleichzeitig aber auch die Reibung und trägt damit zur erhöhten Effizienz bei. Optisch ist das AMG Triebwerk an der Motorabdeckung mit rotem Aluminium-Einleger zu erkennen.

Kurze Schaltzeiten, hohe Effizienz: 9G-TRONIC

Das 9G-TRONIC Automatikgetriebe ist speziell auf die Anforderungen im Mercedes-AMG C 43 4MATIC abgestimmt. Durch die eigenständige Softwareapplikation konnten die AMG Entwickler die Schaltzeiten des 9-Gang-Getriebes deutlich verkürzen. Die Mehrfachrückschaltung ermöglicht schnellere Zwischenspurts, während die Zwischengasfunktion in den Fahrprogrammen „Sport“ und „Sport Plus“ das Fahrerlebnis noch emotionaler machen. Zudem ermöglichen definierte Zündungseingriffe noch schnellere Gangwechsel als in den Modi „Eco“ und „Comfort“.

Über einen Taster in der Mittelkonsole kann der Modus „Manuell“ angewählt werden. Das Schaltverhalten richtet sich nach dem angewählten Fahrprogramm und die Gangwechsel können nun über die Schaltwippen am Lenkrad ausgeführt werden. Ausserdem bleibt das Getriebe im jeweils gewählten Gang und schaltet nicht automatisch hoch, wenn die Motordrehzahl den Begrenzer erreicht.

Mit automatischer Verstelldämpfung: das Sportfahrwerk

Das Mercedes-AMG C 43 4MATIC Coupé bietet mit dem serienmässigen AMG RIDE CONTROL Sportfahrwerk die optimale Voraussetzung für hohe Fahrdynamik und souveränen Langstreckenkomfort. An der Vierlenker-Vorderachse kommen eigenständige Achsschenkel und Traggelenke zum Einsatz; sämtliche Bauteile wurden hinsichtlich der Steifigkeit optimiert.

Ein höherer negativer Sturz an der Vorderachse und an der Raumlener-Hinterachse steigert die Querdynamik. Die Elastokinematik wurde an beiden Achsen generell steifer ausgelegt. All diese Massnahmen verbessern die Agilität und fördern die Dynamik. Zudem profitiert der Fahrer von reduzierter Wankneigung, höherer Querbeschleunigung, besserer Traktion und hoher Neutralität im Grenzbereich.

Die drei Fahrwerksstufen „Comfort“, „Sport“ und „Sport Plus“ der automatischen Verstelldämpfung kann der Fahrer mittels Taster auf der Mittelkonsole auswählen und damit den Fahreindruck individuell beeinflussen.

Charakteristik per Fingertipp: AMG DYNAMIC SELECT

Mit den fünf AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogrammen „Eco“, „Comfort“, „Sport“, „Sport Plus“ und „Individual“ lässt sich die Charakteristik des C 43 4MATIC Coupés per Fingertipp noch mehr individualisieren. Die Differenzierung reicht von effizient und komfortabel bis sehr sportlich. Dabei werden wichtige Parameter wie das Ansprechverhalten von Motor, Getriebe, das Fahrwerks-Set Up sowie die Lenkung modifiziert.

Speziell das „Sport Plus“-Programm überzeugt durch AMG-typische Dynamik und steigert die Emotionalität: Eine partielle Ausblendung der Zylinder beim

Gangwechsel über eine kurzzeitige und exakt definierte Rücknahme von Zündung und Einspritzung bei Volllast ermöglicht noch schnellere Schaltvorgänge – was der Fahrer auch akustisch erlebt. Dazu passt die emotionale Zwischengasfunktion beim Zurückschalten.

Um die Effizienz zu erhöhen, senken im „Eco“-Programm die ECO Start-Stopp-Funktion und die Segelfunktion den Kraftstoffverbrauch: Nimmt der Fahrer im Bereich von 60 bis 160 km/h den Fuss vom Gaspedal, öffnet die Kupplung und der Motor wird vom Antriebsstrang abgekoppelt. Die Elektronik senkt die Motordrehzahl auf Leerlaufniveau ab, und der Fahrwiderstand wird um die Kompressions- und Reibungskräfte des Motors im Schubbetrieb reduziert.

Direkt und mit eindeutiger Rückmeldung: die Sport-Parameterlenkung

Die Sport-Parameterlenkung unterstützt mit der variablen Übersetzung das agile Kurvenverhalten des neuen C 43 4MATIC Coupés. Sie überzeugt mit ihrer präzisen und sehr authentischen Rückmeldung. Die Lenkkraftunterstützung lässt sich in der Abstimmung „Comfort“ oder „Sport“ variieren. Die entsprechende Kennlinie wird abhängig vom gewählten DYNAMIC SELECT Fahrprogramm automatisch angesteuert oder lässt sich im Programm „Individual“ persönlich bestimmen.

Breitenbetont und kraftvoll: das Exterieur-Design

Das Mercedes-AMG C 43 4MATIC Coupé setzt sich auch optisch sportlich in Szene und verdeutlicht damit auf den ersten Blick, dass es zur AMG Familie gehört. Prägende Elemente sind das eigenständige AMG Design sowie die spezifischen Leichtmetallräder. Sie unterstreichen die Progressivität und die Performance der Marke. Die Motorabdeckung mit rotem Aluminium-Einleger akzentuiert die Stärken des neuen Biturbo-Sechszylinders.

Zum AMG Design zählen die Frontschürze mit sportlich markanten Lufteinlässen, Rautengittern, dem Zierelement in Silberchrom sowie die Heckschürze mit Diffusoreinsatz in Iridiumsilber matt. Der Diamantgrill ist mit verchromten Pins, einer Lamelle in Hochglanzschwarz und dem AMG Schriftzug gestaltet. Darunter sorgt der Frontsplitter in Silberchrom für optimale Anströmung der Kühlmodule.

Weitere Highlights sind die Aussenspiegelgehäuse in Schwarz, Bordkantenzierstab und Fenstereinfassung in Schwarz hochglänzend sowie die zwei verchromten Endrohrblenden mit Mittelsteg. Als weitere Erkennungsmerkmale dienen der neue „BITURBO – 4MATIC“ Schriftzug auf den vorderen Kotflügeln sowie die Schriftzüge „AMG“ (links) und „C 43“ (rechts) auf dem Heckdeckel.

Ergänzend kann sich der Kunde für das optionale Night-Paket entscheiden, damit erhält er zusätzlich wärmedämmend dunkel getöntes Glas ab der B-Säule, das Zierelement in der Frontschürze in Hochglanzschwarz, den Einsatz in Diffusoroptik am Heck in Schwarz hochglänzend sowie zwei schwarze Endrohrblenden mit Mittelsteg.

AMG Leichtmetallräder im 5-Speichen-Design, Hochglanzschwarz lackiert und glanzgedreht, runden das Design optisch ab. An der Vorderachse sind Reifen der Dimension 225/45 R 18 auf Leichtmetallrädern in 7,5 x 18 montiert, an der Hinterachse lauten die Formate 245/40 R 18 auf 8,5 x 18. Für eine weitere Individualisierung stehen auf Wunsch Leichtmetallräder der Grösse 48,3 cm (19 Zoll) in verschiedenen Designs parat.

Sportliche Ausprägung mit eigenständigen Details: das Interieur-Design

Das Interieur bekräftigt die konsequent dynamische Ausrichtung mit zahlreichen individuellen Details. Ideal für eine engagierte Fahrweise ist das unten abgeflachte Multifunktions-Sportlenkrad in Leder schwarz mit roten Kontrastziernähten, das besonders gut in der Hand liegt.

In den Sportsitzen findet der Fahrer dank des verbesserten Seitenhalts auch bei forcierter Fahrweise eine sichere Position. Die Polsterung in Ledernachbildung ARTICO/Mikrofaser DINAMICA und die Instrumententafel in ARTICO schaffen ein besonders sportliches Ambiente. Die Ledernachbildung findet sich auch auf den Bordkanten, den Armauflagen, den Türmittelfeldern und der Mittelkonsole wieder. Rote Kontrastziernähte, Sicherheitsgurte in designo rot und schwarze Fussmatten mit roten Paspeln setzen reizvolle Akzente. Wirkungsvolle Kontraste bieten die in der Instrumententafel und in den Türen eingelassenen Zierelemente in Aluminium Längsschliff hell.

Das AMG Kombiinstrument liefert alle relevanten Informationen übersichtlich aufbereitet und auf den dynamischen Einsatz hin optimiert. Zwei tubenförmige Rundinstrumente, das 11,4 cm (4,5") Multifunktions-Farbdisplay, der RACETIMER und die 280 km/h-Skala im „Chequered Flag“-Design vermitteln authentische Sportwagen-Atmosphäre.

Seite 29

Die intelligenteste Business-Limousine

Einen grossen Schritt in die Zukunft geht Mercedes-Benz mit der neuen E-Klasse. Die zehnte Generation der Business-Limousine setzt gestalterische Akzente mit einem klaren und gleichzeitig emotionalen Design sowie einem hochwertigen, exklusiven Interieur. Zudem feiern in der E-Klasse zahlreiche technische Innovationen ihre Weltpremiere. Sie ermöglichen beispielsweise komfortables, sicheres Fahren auf bisher nicht erreichtem Niveau sowie neue Dimensionen der Fahrerentlastung. Infotainment- und Bediensysteme bieten zudem ein völlig neues Erlebnis. Ebenfalls beispielhaft: Ein komplett neu entwickelter Dieselmotor setzt in Verbindung mit Leichtbau und Bestwerten bei der Aerodynamik Effizienz-Massstäbe in diesem Segment. Eine neue Mehrkammer-Luftfederung sorgt darüber hinaus auf Wunsch für überragenden Fahrkomfort und Top-Fahrdynamik. Die Summe ihrer Innovationen, wie zum Beispiel der Aktive Spurwechsel-Assistent, mit dem der Fahrer mühelos auf die ausgewählte Spur steuern kann, macht die E-Klasse zur intelligentesten Limousine der Business-Klasse.

„Die E-Klasse ist der Kern der Marke Mercedes-Benz und definierte in der Vergangenheit immer wieder aufs Neue die Massstäbe im Segment der Business-Klasse. Jetzt führt sie diese Tradition mit zahlreichen Top-Innovationen in die Zukunft. Einen weiteren grossen Schritt geht die neue E-Klasse in Richtung vollautonomes Fahren. Darüber hinaus steigert sie Effizienz, Sicherheit und Komfort, senkt den Stresslevel beim Autofahren und intensiviert den Fahrspass“, sagt Prof. Dr. Thomas Weber, Mitglied des Vorstands der Daimler AG und verantwortlich für Konzernforschung und Mercedes-Benz Cars Entwicklung.

Coupéhaft und kraftvoll

Modern, stilsicher und sportlich präsentiert sich die neue E-Klasse. Gegenüber ihrem Vorgänger hat sie einen um 65 Millimeter (2939/2874) gewachsenen Radstand und in der Länge um 43 Millimeter (4923/4880) zugelegt. Ihr Design besticht durch Mercedes-typische Limousinen-Proportionen. Aus der lang

gestreckten Motorhaube entwickelt sich über ein coupéhaftes Dach eine Silhouette, die spannungsvoll in ein sinnliches Heck mit breiten Schultern fließt. Kurze Überhänge, langer Radstand, grosse Räder und eine durchgehend überspannte Seite mit neu interpretierter, stilvoller und zugleich dynamischer Charakterlinie prägen den kraftvoll gestreckten Wagenkörper. Damit verkörpert die E-Klasse die perfekte Interpretation der Mercedes-Benz Designphilosophie der „sinnlichen Klarheit“.

Den Statusanspruch der Business-Limousine macht eine kraftvolle Front deutlich. Je nach Design- und Ausstattung-Line ist sie unterschiedlich gestaltet. Die Basisversion trägt den klassischen Mercedes Kühler mit Stern auf der Haube, ebenso – aber in aufwendigerer Gestaltung – die Line EXCLUSIVE. Die Lines AVANTGARDE und AMG Line sind am Sportkühler mit grossem Mercedes Stern in der Mitte zu identifizieren. Jede der Kühlervarianten verleiht der E-Klasse einen eigenen Charakter und bietet somit eine einzigartige Vielfalt mit maximaler Differenzierung.

Im Heck machen breite Schultern über den hinteren Radläufen den kraftvollen Charakter der E-Klasse unverkennbar. Vom Wagenkörper umrahmte einteilige Heckleuchten im 2-Balken-Design kennzeichnen die E-Klasse als neues Mitglied der Mercedes Limousinen-Familie. Auf Wunsch setzen die Heckleuchten ein besonderes Glanzlicht, das an Sternenstaub, die Milchstrasse oder das Glimmen eines Jet-Triebwerks erinnert. Dieser „Stardust-Effekt“ entsteht durch eine innovative Reflektortechnologie mit einer speziell berechneten Oberflächenstruktur für das Schlusslicht und ist erstmals in der neuen E-Klasse zu sehen.

Next Level Interieur-Design

Das Interieur der neuen E-Klasse verkörpert die Synthese von Emotion und Intelligenz, die beiden Pole, welche die Design-Philosophie von Mercedes-Benz bestimmen. Klare Formen sind sinnlich fließend gestaltet. Auf Wunsch ist das Interieur geprägt von zwei breiten hochauflösenden und brillanten Displays mit jeweils 12,3 Zoll Bilddiagonale – das ist ein Alleinstellungsmerkmal in diesem Segment. Optisch verschmelzen die beiden Displays unter einem gemeinsamen Deckglas zu einem Widescreen-Cockpit, das frei zu schweben scheint, und betonen damit als zentrales Element die horizontale Ausrichtung des Interieur-Designs.

Dieses Widescreen-Cockpit beinhaltet als Kombiinstrument ein grosses Display mit virtuellen Instrumenten im direkten Blickfeld des Fahrers sowie ein Zentralsdisplay über der Mittelkonsole. Das Design des Widescreen-Kombiinstrumentes kann der Fahrer aus drei verschiedenen Stilen selbst wählen: „Classic“, „Sport“ und „Progressive“.

Erstmals halten berührungssensitive Touch Controls im Lenkrad eines Autos Einzug. Wie die Oberfläche eines Smartphones reagieren sie exakt auf horizontale und vertikale Wischbewegungen. Damit erlauben sie die Steuerung des gesamten Infotainments per Finger-Wischbewegungen, ohne dass der Fahrer die Hände vom Lenkrad nehmen muss. Gemäss dem Motto: „Hände ans Lenkrad, Augen auf die Strasse“ kann dadurch eine minimale Ablenkung des Fahrers realisiert werden.

Zusätzlich lassen sich zur Steuerung des Infotainmentsystems weitere Bedienmöglichkeiten nutzen: ein Touchpad mit Controller in der Mittelkonsole, das sogar Handschriften erkennt, und die Sprachsteuerung LINGUATRONIC. Ausserdem stehen zur Bedienung Direkteinsprungstasten zur Verfügung, zum Beispiel für die Bedienung der Klimaanlage und erstmals auch für komfortables Aus- und Einschalten bestimmter Fahrerassistenzsysteme.

Ein neues, intelligentes Grafik-Design mit hochauflösenden Visualisierungen und Animationen sowie vereinfachter Logik unterstützt das völlig neue Bedienerlebnis. Gleichzeitig geniessen die Insassen ein sinnliches Interieur mit grosszügiger Raumarchitektur. Es vereint die Eleganz der Luxusklasse mit kultivierter Sportlichkeit.

Intelligente Materialgestaltung

Hochwertige Materialien bestimmen den Stil des Interieurs. Dazu zählen beispielweise offenporige Hölzer, Holz im Yachting Look mit „flowing lines“ als zeitgemässe Interpretation der Holzintarsie oder ein neuartiges Metallgewebe. Die Verwendung von authentischen Materialien setzt sich bei den belederten Türen und der Bordkante für ausgewählte Lines fort. Mercedes-typisch ist die sicht- und fühlbare Qualität durch akribische Detailgestaltung und Handwerkskunst.

Sorgfältig komponiert ist auch das Material- und Farbkonzept mit vielfältigen Brauntönen, darunter neue, attraktive Farbkombinationen wie nussbraun/macchiato oder sattelbraun/macchiato. Dies erlaubt eine individuell geprägte Gestaltung des Innenraums.

Lichtatmosphäre mit 64 Farben

Für die Innenraumbeleuchtung kommt ausschliesslich langlebige und energiesparende LED-Technik zum Einsatz. Das gilt auch für die in den Lines enthaltene erweiterte Ambientebeleuchtung. Mit 64 Farben bietet sie viele Möglichkeiten zur individuellen Einstellung. Sie setzt Lichtakzente, beispielsweise an den Zierelementen, dem Zentral-Display, der Ablage vorn auf der Mittelkonsole, den Griffschalen, den Türtaschen, im Fussraum vorn und im Fond, an der Dachinsel und an den Hochtönern bei Ausrüstung des Fahrzeugs mit dem Burmester® High-End 3D-Surround Soundsystem.

Sitzcharakter: First Class

Ein weiterer Blickfang in der neuen E-Klasse ist die Sitzanlage. In ihrer ergonomisch-skulpturalen Form vereinen die Sitze die Mercedes-typische Langstreckentauglichkeit mit kultiviert-sportlicher Optik und sind je nach Line unterschiedlich gestaltet. Neu im Segment ist auch ein Wärme-Komfortpaket mit beheizten Armauflagen in der Tür und der Mittelkonsole.

Die Fondsitzbank der neuen E-Klasse Limousine kann auf Wunsch mit einer dreiteiligen Rückenlehne geliefert werden. Ihr Teilungsverhältnis beträgt 40 % - 20 % - 40 % und ist damit hoch flexibel. In die Mittelarmlehne sind eine Ablagebox sowie zwei ausklappbare Getränkehalter integriert. Für die Fondpassagiere ist ausserdem optional eine Halterung für einen Tablet-PC im Angebot.

Neue Motorengeneration

Für die neue E-Klasse stehen zum Marktstart zwei Motorisierungen zur Verfügung. Der E 200 mit Vierzylinder-Benzinmotor sowie der E 220 d mit einem völlig neu entwickelten Vierzylinder-Dieselmotor.

Nach der Markteinführung ergänzen weitere Modellvarianten das Angebot. Dazu zählen unter anderem der E 350 e mit Hybrid-Technik. Der Plug-In Hybrid überzeugt durch Dynamik und Effizienz und ermöglicht über 30 Kilometer rein elektrisches und damit lokal emissionsfreies Fahren. Sein Vierzylinder-Ottomotor stellt im Verbund mit einem kraftvollen Elektromotor eine Systemleistung von **210 kW** (286 PS) und ein Systemdrehmoment von 550 Nm bereit. Damit erzielt der E 350 e Fahrleistungen eines Sportwagens und verbraucht dennoch weniger als ein Kleinwagen.

Stärkste Dieselve Variante wird ein Sechszylinder mit der fortschrittlichen SCR-Abgastechnik, **190 kW** (258 PS) Leistung und 620 Newtonmeter Drehmoment sein.

Ebenfalls neu an den Start wird der E 400 4MATIC gehen, dessen Sechszylinder-Benzinmotor **245 kW** (333 PS) leistet und über ein Drehmoment von 480 Newtonmeter verfügt.

Motoren mit Top-Effizienz

	E 200	E 220 d	E 350 d	E 350 e
Zylinder Zahl/Anordnung	4/R	4/R	6/V	4/R
Hubraum (cm ³)	1.991	1.950	2.987	1.991
Nennleistung (kW/PS)	135/184	143/194	190/258	
Systemleistung				210/286
Verbrenner				155/211
Elektromotor				65/88
Nenn Drehmoment (Nm)	300	400	620	
Systemdrehmoment				550
Verbrenner				350
Elektromotor				440
Verbrauch kombiniert ab (l/100 km)	5,9	3,9	5,1	2,1
CO ₂ -Emission kombiniert ab (g/km)	132	102	133	49
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	7,7	7,3	5,9	6,2

Alle Werte sind vorläufig

Die Palette der Motorisierungen komplettieren später weitere Varianten. Dazu zählt der neue Vierzylinder-Dieselmotor mit **110 kW** (150 PS). Bei den Benzinmotoren wird das Angebot insgesamt Vierzylinder-Ottomotoren mit **135 bis 180 kW** (183 bis 245 PS) sowie einen Sechszylinder-Benziner mit **245 kW** (333 PS) umfassen.

Alle Motoren für die neue E-Klasse sind mit ECO Start-Stopp-Funktion ausgerüstet. Die Ottomotoren erfüllen die Abgasvorschriften nach EU 6, der neue Vierzylinder-Dieselmotor OM 654 ist bereits auf die Erreichung zukünftiger Grenzwerte nach RDE-Gesetzgebung ausgelegt.

Völlig neuer Vierzylinder-Dieselmotor

Mit dem neuen Vierzylinder-Dieselmotor markiert Mercedes-Benz den Start einer neuen Motorenfamilie und erschliesst neue Effizienzdimensionen. Er baut zudem kürzer und kompakter als sein Vorgänger, was dem reduzierten Zylinderabstand (90 mm statt 94 mm) zu verdanken ist. Trotz seines gegenüber dem Vorgänger auf knapp zwei Liter reduzierten Hubraums leistet der neue Selbstzünder **143 kW**/194 PS und begnügt sich im E 220 d mit einem kombinierten NEFZ-Durchschnittsverbrauch von 3,9 Liter pro 100 Kilometer. Das entspricht einem CO₂-Ausstoss von 102 Gramm pro Kilometer – ein Wert, den bislang nur wenige wesentlich kleinere Fahrzeuge vorweisen können.

Zudem zeichnet den Vierzylinder hohe Laufruhe aus. Der Grundmotor besitzt eine einstufige Aufladung mit variabler Turbinen-Geometrie. Zylinderkopf und Kurbelgehäuse sind aus Aluminium gefertigt. Die von Mercedes-Benz entwickelte NANOSLIDE® Laufbahnbeschichtung verringert effizient die Reibung zwischen Laufbahn und Stahlkolben.

Automatik mit neun Gängen

Alle zur Markteinführung verfügbaren Modelle sind serienmässig mit dem neuen Neungang-Automatikgetriebe 9G-TRONIC ausgerüstet. Es erlaubt schnelle Schaltvorgänge und ermöglicht ein niedrigeres Drehzahlniveau. Dies wirkt sich vor allem auf die Effizienz sowie den Geräuschkomfort positiv aus.

Das Fahrwerk der neuen E-Klasse bietet agilen Fahrspass auf kurvigen Strecken und gleichzeitig den höchsten Fahrkomfort in diesem Segment. Serienmässig ist die Limousine mit einer Stahlfederung ausgerüstet. In Verbindung mit dieser Federung stehen drei DIRECT CONTROL Fahrwerke mit selektivem Dämpfungssystem zur Verfügung:

- ein Komfortfahrwerk
- ein komfortables AVANTGARDE-Fahrwerk mit sportlicherem Charakter, um 15 Millimeter tiefergelegt
- ein sportlich ausgelegtes Fahrwerk mit adaptiver Verstelldämpfung und Tieferlegung um 15 Millimeter, das das klassische Sportfahrwerk ersetzt.

Mehrkammer-Luftfederung AIR BODY CONTROL

Alternativ kann die neue E-Klasse als einziges Fahrzeug in ihrem Segment mit einer Mehrkammer-Luftfederung ringsum ausgerüstet werden. Vorteile diese Systems: Drei unterschiedlich grosse Kammern in den Federbeinen der Hinterachse und zwei in den Federbeinen der Vorderachse ermöglichen es, in drei Stufen zu regeln, wie steif die Federung reagiert. Damit geniessen die Passagiere eine weiche Grundfederung und haben bei steigender Geschwindigkeit das sichere Gefühl hoher Fahrstabilität.

Überdies bietet die sensible und schnell ansprechende Mehrkammer-Luftfederung AIR BODY CONTROL eine Rundum-Niveauregulierung für Fahrkomfort auch bei beladenem Fahrzeug. Sie reguliert das Niveau automatisch abhängig von der Geschwindigkeit und reduziert beispielsweise bei Autobahntempo den Kraftstoffverbrauch durch Absenken des Fahrzeugs. Zusätzlich kann die Bodenfreiheit auf Schlechtwege-Strecken oder bei Auffahrten per Knopfdruck über den Niveau-Verstellschalter erhöht werden.

Ergänzt wird die Mehrkammer-Luftfederung durch eine kontinuierliche, elektronisch geregelte Verstelldämpfung. Sie passt die Dämpfung an jedem einzelnen Rad vollautomatisch der aktuellen Fahrsituation und dem Strassenzustand an – etwa bei

Ausweichmanövern oder Schlechtwegstrecken. Damit ermöglicht das System Abroll- und Fahrkomfort und gleichzeitig Fahrdynamik.

Seite 37

Über einen DYNAMIC SELECT Schalter im Cockpit kann der Fahrer zudem unterschiedliche Charakteristiken für das AIR BODY CONTROL System einstellen: „Komfort“, „ECO“, „Sport“ und „Sport Plus“. Mit der zusätzlichen Einstellung „Individual“ kann der Fahrer sein Fahrzeug nach eigenen Vorlieben konfigurieren.

Fahrerassistenzsysteme der nächsten Generation

Mit neuen Assistenz- und Sicherheitssystemen bietet Mercedes-Benz mehr Sicherheit, Komfort und Fahrerentlastung in neuen Dimensionen.

Serienmässig an Bord ist der Aktive Bremsassistent. Er kann den Fahrer vor drohenden Crashesituationen warnen, ihn bei Notbremsungen optimal unterstützen und notfalls auch automatisch selbst bremsen. Ausser langsamer fahrenden, anhaltenden oder stehenden Fahrzeugen erkennt er zum Beispiel auch querende Fussgänger, die sich im Gefahrenbereich vor dem Fahrzeug befinden.

Ebenfalls serienmässig sind der ATTENTION ASSIST mit einstellbarer Empfindlichkeit, der vor Unaufmerksamkeit und Müdigkeit warnen kann, sowie ein Seitenwind-Assistent. Er unterstützt den Fahrer, indem er den durch starke Seitenwindböen verursachten Spurversatz des Fahrzeugs deutlich abschwächen kann.

Zu den Highlights des optionalen Fahrerassistenzpakets, welche die E-Klasse zur intelligentesten Limousine ihrer Klasse machen, zählen unter anderem:

DRIVE PILOT: Mit diesem System geht Mercedes-Benz den nächsten Schritt auf dem Weg zum autonomen Fahren. Es kann als Abstands-Pilot DISTRONIC auf Autobahnen und Landstrassen nicht nur automatisch den korrekten Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen halten, sondern ihnen auch erstmals im Geschwindigkeitsbereich bis 210 km/h folgen. Der Fahrer kann somit entlastet werden, indem er im normalen Fahrbetrieb nicht durch Bremsen oder Gas geben eingreifen muss und durch den Lenk-Pilot deutlich unterstützt wird – sogar in moderaten Kurven. Ebenfalls einzigartig: Bis 130 km/h kann das System wie in

einem Schwarm durch Berücksichtigung von umgebenden Fahrzeugen und Parallelstrukturen auch bei nicht eindeutigen Linien, zum Beispiel in Baustellen, oder sogar ohne Linien weiterhin aktiv eingreifen. Damit entlastet und unterstützt das System den Fahrer vor allem im Kolonnen- und Stauverkehr wirkungsvoll. Auch die erweiterte Wiederanfahrfunktion, die auf Autobahnen und autobahnähnlichen Strassen den automatischen Fahrzeugstart innerhalb von bis zu 30 Sekunden nach einem Stopp durch den Abstands-Pilot DISTRONIC ermöglicht, trägt wesentlich zur Entlastung des Fahrers in solchen Situationen bei.

Weitere stressvermeidende Neuerung: In Verbindung mit COMAND Online kann die zuschaltbare Teilfunktion Geschwindigkeitslimit-Pilot über Kamera erkannte Geschwindigkeitsbeschränkungen oder über Navigation bekannte Limits, zum Beispiel 50 km/h innerorts oder 100 km/h auf Landstrassen, selbstständig einregeln.

Zu den Innovationen des DRIVE PILOT zählt ausserdem zum ersten Mal ein Aktiver Spurwechsel-Assistent. Der radar- und kamerabasierte Assistent unterstützt den Fahrer beim Spurwechsel auf mehrspurigen Strassen und kann die Limousine auf die vom Fahrer ausgewählte Spur steuern – etwa zum Überholen. Sobald der Fahrer den Blinker für mindestens zwei Sekunden setzt, unterstützt der Aktive Spurwechsel-Assistent den Fahrer aktiv beim Lenken auf die Nachbarspur, wenn diese als frei erkannt wurde. Der Spurwechselassistent ist aktuell nur in Deutschland, China, USA und Kanada zugelassen.

- **Aktiver Brems-Assistent mit Kreuzungsfunktion:** Dieser weist gegenüber der Serienausführung erweiterte Geschwindigkeitsschwellen bezüglich Fahrzeugen und Fussgängern auf. Ausserdem kann er Querverkehr in Kreuzungssituationen erkennen und bei ausbleibender Fahrerreaktion autonom bremsen sowie erstmals Gefahrsituationen an Stau-Enden ohne Ausweichmöglichkeit erkennen und in solchen Situationen deutlich früher autonom bremsen. Dadurch können Unfälle bei Geschwindigkeiten bis zu 100 km/h komplett vermieden bzw. bei höherer Geschwindigkeit die Unfallschwere deutlich reduziert werden.
- **Ausweich-Lenk-Assistent:** Eine sinnvolle Ergänzung zur Fussgängererkennung des Aktiven Brems-Assistenten bietet der ebenfalls

neue Ausweich-Lenk-Assistent. Wenn der Fahrer in einer Gefahrensituation bewusst oder instinktiv einen Ausweichvorgang initiiert, kann die Funktion den Fahrer unterstützen, indem sie der Lenkung genau berechnete zusätzliche Lenkmomente aufprägt. Diese helfen dem Fahrer, dem Fussgänger kontrolliert auszuweichen, und erleichtern anschliessend das Geradstellen des Fahrzeugs, um so sicher vorbeifahren zu können.

- **Weiterentwickelte Assistenzsysteme:** Zu den intelligenten Assistenzsystemen im neuen Fahrassistenzpaket gehören auch bereits bewährte, in ihrer Funktionsweise und Sensorik weiterentwickelte Systeme. Der Aktive Spurhalte-Assistent kann ein unbeabsichtigtes Spurverlassen mit spurkorrigierenden einseitigen Bremseingriffen auch bei gestrichelten Linien und Kollisionsgefahr, zum Beispiel durch Gegenverkehr oder schnelle überholende Fahrzeuge, verhindern helfen. Der Aktive Totwinkel-Assistent kann jetzt auch im typischen Stadtverkehr bei niedrigen Geschwindigkeiten vor seitlichen Kollisionen warnen und oberhalb 30 km/h wie bisher im letzten Moment bei seitlicher Kollisionsgefahr spurkorrigierend eingreifen. PRE-SAFE[®] PLUS kann vor Kollisionen durch Folgeverkehr und ihren Auswirkungen auf die Insassen schützen.

Weiterhin wird die Palette der Neuheiten in der neuen E-Klasse ergänzt durch:

- **Remote Park-Pilot:** Dieses System erlaubt es erstmals, das Fahrzeug von aussen via Smartphone-App in Garagen und Parklücken ein- und ausparken, und ermöglicht damit selbst bei sehr engen Parklücken ein komfortables Aus- und Einsteigen.
- **Car-to-X Kommunikation:** 2013 hat Mercedes-Benz als erster Hersteller die Car-to-Car Vernetzung von Fahrzeugen über eine Nachrüstlösung in Serie gebracht. Nun folgt der konsequente nächste Schritt, indem die weltweit erste vollintegrierte Car-to-X Lösung in Serie geht. Der mobilfunkgestützte Informationsaustausch mit anderen, beispielsweise vorausfahrenden Fahrzeugen, kann weit im Voraus sinngemäss „einen Blick um die Ecke oder durch Hindernisse hindurch“ ermöglichen. So kann der Fahrer frühzeitiger als bisher vor drohenden Gefahren, beispielsweise einem Pannenfahrzeug am Strassenrand, aber zum Beispiel auch

Starkregen oder Strassenglätte, gewarnt werden. Dabei dient die neue E-Klasse gleichzeitig als Empfänger und Sender, da Warnmeldungen automatisch durch Auswertung von Fahrzeugzuständen oder manuell vom Fahrer ans Backend übermittelt werden.

- **PRE-SAFE® Impuls Seite:** Dieses System ist Teil des Fahrassistenzzpakets Plus. Bei einer erkannten und unmittelbar bevorstehenden Seitenkollision bewegt es den Fahrer oder Beifahrer präventiv seitlich weg vom Gefahrenbereich. Dazu bläst das System auf der Stosseite in Sekundenbruchteilen eine Luftkammer auf, die sich in den Seitenwangen der Vordersitzlehne befindet. Dadurch wird der Abstand zur Tür vergrössert und gleichzeitig werden die auf den Insassen wirkenden Kräfte abgemildert.
- **PRE-SAFE® Sound:** Das System beruht auf einem menschlichen Reflex im Innenohr, dem sogenannten Stapediusreflex. PRE-SAFE® Sound lässt bei erkannter Kollisionsgefahr über die Soundanlage im Fahrzeug ein kurzes Rauschsignal ertönen. Dieses kann den natürlichen Reflex auslösen und somit das Gehör der Insassen auf das zu erwartende Unfallgeräusch vorbereiten.
- Hochauflösende **MULTIBEAM LED** Scheinwerfer mit je 84 einzeln angesteuerten Hochleistungs-LED pro Scheinwerfer leuchten die Fahrbahn automatisch und mit bislang nicht erreichter, exakt gesteuerter Lichtverteilung aussergewöhnlich hell aus, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Denn diese Rasterung erlaubt es, die Lichtverteilung des rechten und des linken Scheinwerfers unabhängig voneinander zu steuern und mit hoher Dynamik an das Verkehrsgeschehen anzupassen. Sämtliche Funktionen des Intelligent Light Systems im Abblend- und Fernlichtbetrieb lassen sich zudem erstmals rein digital und ohne mechanische Aktorik darstellen, darunter ist als Weltneuheit auch das dynamische Kurvenlicht erstmals rein elektronisch umgesetzt.
- **Digitaler Fahrzeugschlüssel:** Dieses System nutzt die Technik der Near Field Communication und ermöglicht es, das eigene Smartphone als Fahrzeugschlüssel zu nutzen.

Eine völlig neue Infotainment-Generation debütiert in der mit COMAND Online ausgerüsteten E-Klasse. Highlight ist neben dem Doppeldisplay, den berührungssensitiven Touch Control Buttons am Lenkrad und dem neuen, intelligenten Grafik-Design die Multifunktions-Telefonie. Sie ermöglicht es, Mobiltelefone zu laden und mit der Aussenantenne des Fahrzeugs zu verbinden – ganz ohne Kabel oder Aufnahmeschale. Das kabellose induktive Ladesystem funktioniert mit allen mobilen Endgeräten, die den Qi-Standard unterstützen oder nachrüstbar sind. Die Ladefläche ist in die Spontanablage vorn in der Mittelkonsole integriert und nimmt Mobiltelefone bis zu einer Bildschirmdiagonalen von 15,2 cm (6") auf. Durch Berühren des „NFC“ Logos verbindet das System das Mobiltelefon über Near Field Communication (NFC) mit der Headunit und mit den Aussenantennen. Telefonate werden danach automatisch über die Bluetooth® Freisprecheinrichtung geführt.

Dreidimensionaler Hörgenuss

Serienmässig sorgt in der neuen E-Klasse das von Mercedes-Benz entwickelte Frontbass-System für ein besonderes Hörerlebnis. Es nutzt das Volumen des Quer- und Längsträgers der Rohbaukarosse als Resonanzvolumen für die Basslautsprecher. Ist zusätzlich das optional erhältliche Burmester® High-End 3D-Surround Soundsystem mit 23 Lautsprechern an Bord, erleben die Insassen einen Hörgenuss, der an Konzertsaal-Akustik erinnert, da er über Dachlautsprecher auch die dritte Dimension mit einbezieht.

Stabiler Rohbau – leicht gemacht

Eine Karosserie mit überragender Steifigkeit bildet die Basis für hervorragendes Fahrverhalten bei gleichzeitig bestem Geräusch- und Schwingungskomfort sowie hoher Crashesicherheit. Um dieses zu erreichen, entschieden sich die Ingenieure für einen Rohbau, der sich gegenüber dem Vorgänger durch einen deutlich angestiegenen Anteil an Bauteilen aus Aluminium und ultrahochfestem Stahl auszeichnet. Vorderkotflügel, Motorhaube, Heckdeckel sowie grosse Teile von Vorder- und Heckwagen bestehen aus Aluminiumblech oder -gussteilen. Der

Leichtbau reduziert den Verbrauch und ermöglicht die spürbar sportlich-agilen Fahreigenschaften der Limousine.

Seite 42

Gegen den Wind

Einen wichtigen Beitrag zur Effizienz der neuen E-Klasse liefern ihre Aerodynamik-Werte. Mit einem c_w -Bestwert von 0,23 setzt die E-Klasse hier Massstäbe. Dazu mussten die Aerodynamiker zahlreiche Details optimieren und neue Ideen umsetzen. So ist zum Beispiel erstmals das Jalousiesystem AIRPANEL Advanced für die meisten Motorisierungen in der Line EXCLUSIVE und im Basismodell verfügbar. Dieses System öffnet die Kühlermaske je nach Kühlleistungsbedarf mittels einstellbarer Lamellen und verbessert zusätzlich mittels einer zweiten Jalousie im Lufteinlass unterhalb des Kennzeichens die Gesamtperformance. Die ausgefeilte Aerodynamik minimiert zudem die Windgeräusche und sorgt dafür, dass die neue E-Klasse im Innenraum leiser ist als manche Oberklassemodelle.

Die Legende - jetzt noch dynamischer

Neuer Auftritt für eine automobilen Ikone: Ab April 2016 kommt der technisch und optisch deutlich optimierte Mercedes-Benz SL auf die Strasse.

Kraftvollere Motoren, Automatik-Getriebe 9G-TRONIC, DYNAMIC SELECT mit fünf Fahrprogrammen und Active Body Control mit Kurvenneigefunktion heben die Legende auf ein neues dynamisches Niveau. Die Alltagstauglichkeit wurde mit dem beim Anfahren jetzt bis 40 km/h bedienbaren Verdeck und der automatischen Restkofferraum-Abtrennung gesteigert. Optisch wurde insbesondere die Front wesentlich sportlicher gestaltet, unter anderem mit neuer Motorhaube, neuen Stossfängern und neuen Scheinwerfern.

Der Mercedes-Benz SL ist Spitzenreiter in den unterschiedlichsten Disziplinen: Eleganter Roadster für entspannt-komfortables Cruisen oder dynamisches Coupé für sportliche Kurventouren. Ola Källenius, Vorstandsmitglied der Daimler AG, verantwortlich für Mercedes-Benz Cars Vertrieb: „Nur der SL bietet Fahrspass in einer einzigartigen Kombination: ob pures sportliches Roadster-Feeling oder entspanntes komfortables Cruisen. Er ist ein Traumwagen, der die Wünsche seiner Besitzerin oder seines Besitzers mit technischer Perfektion erfüllt.“

Besonders auffällig ist die überarbeitete Front des neuen SL: Der einzigartige Diamant-Kühlergrill verbreitert sich nach unten. Zwei Powerdomes akzentuieren die langgestreckte Motorhaube. Unverwechselbar wird der neue Auftritt des SL auch durch das neue serienmässige LED Intelligent Light System mit weit nach aussen gezogenem Scheinwerfergehäuse. Die sportliche Silhouette wird durch vergrösserte optische Luftauslässe mit flügelähnlichen Chromspangen in den dynamisch-breiten Kotflügeln und die auf der Bordkante aufgesetzten Aussenspiegel betont. „Das sportliche Design des neuen SL mit seiner progressiven Front und die ästhetische Silhouette unterstreichen seinen einzigartigen Charakter. Das Fahrzeug definiert durch seine sinnliche Klarheit unseren Spitzenanspruch an modernem Luxus“, so Gordon Wagener, Leiter Design Daimler AG.

Das Modellprogramm besteht aus dem SL 400 mit auf **270 kW** (367 PS) und 500 Nm gesteigertem V6-Motor (plus 25 kW/34 PS sowie 20 Nm) sowie dem SL 500 mit **335 kW** (455 PS) starkem V8-Antrieb, der ein Drehmoment von 700 Nm bereitstellt.

Serienmässig wird die Kraft von der neuen Neunstufen-Automatik 9G-TRONIC übertragen. Mit DYNAMIC SELECT lässt sich die Fahrzeugcharakteristik auf Knopfdruck in Sekundenschnelle verstellen, denn das System ändert auf Wunsch des Fahrers das Set-up von Motor, Getriebe, Fahrwerk und Lenkung.

Ausserdem erhältlich sind die beiden Mercedes-AMG Modelle SL 63 und SL 65, letzterer mit V12-Motor.

Die Daten im Überblick:

	SL 400	SL 500	SL 63	SL 65
Zylinder Zahl/Anordnung	6/V	8/V	8/V	12/V
Getriebe	9G-TRONIC	9G-TRONIC	AMG SPEEDSHIFT MCT 7-Gang- Sportgetriebe	AMG SPEEDSHIFT PLUS 7G-TRONIC
Hubraum (cm ³)	2.996	4.663	5.461	5.980
Nennleistung (kW/PS bei 1/min)	270/367 bei 5.500-6.000	335/455 bei 5.250	430/585 bei 5.500	463/630 bei 4.800- 5.400
Nenn Drehmoment (Nm bei 1/min)	500 bei 2.000-4.200	700 bei 1.800-3.500	900 bei 2.250- 3.750	1.000 bei 2.300-4.300
Verbrauch kombiniert ab (l/100 km)	7,7	9,0	10,1-9,8	11,9
CO ₂ -Emission kombiniert ab (g/km)	175	205	234-229	279
Effizienzklasse	D	E	F	G
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	4,9	4,3	4,1	4,0
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	250	250	250	250
Preis ab (CHF) ¹	121.100,00	148.000,00	198.500,00	295.300,00

¹ unverbindliche Preisempfehlung in der Schweiz inkl. 8 % MwSt.

Serienmässig verfügt der SL über den Aktiven Brems-Assistenten, in anderen Baureihen bekannt als COLLISION PREVENTION ASSIST PLUS. Zusätzlich zu radargestützter Abstandswarnung und Bremsunterstützung durch den Adaptiven Bremsassistenten bewirkt dieser Aktive Brems-Assistent eine autonome Bremsung zur Verringerung der Gefahr von Auffahrunfällen.

Auf Wunsch ist für den SL das Fahrassistentenpaket Plus mit Stereokamera und zum Teil neuen sowie verbesserten Funktionen erhältlich. Die Elemente des Fahrassistentenpaket Plus in der Übersicht:

- Abstands-Pilot DISTRONIC mit Lenk-Pilot: unterstützt den Fahrer darin, einen sicheren Abstand zum Vordermann zu halten und in der Mitte der Spur zu bleiben.
- Aktiver Brems-Assistent mit Kreuzungsfunktion: kann den Fahrer vor drohenden Crashesituationen warnen, ihn bei Notbremsungen optimal unterstützen und notfalls auch automatisch selbst bremsen.
- Aktiver Totwinkel-Assistent: kann zum Beispiel bei Spurwechseln den Fahrer warnen und durch einseitige Bremsengriffe dazu beitragen, eine drohende Kollision abzuwenden.
- Aktiver Spurhalte-Assistent: kann ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennen und korrigierend eingreifen.
- PRE-SAFE[®] PLUS: kann bei einem drohenden Heckaufprall vorbeugende Massnahmen zum Schutz der Insassen auslösen.
- Die Wunschausstattung Park-Pilot kann den Fahrer entlasten, indem sie ihn bei der Suche nach einer passenden Parklücke unterstützt und durch aktiven Lenkeingriff das Ein- und Ausparken erleichtert.

Für bestmögliche Sicht auf Landstrasse und Autobahn, beim Abbiegen und in Kurven passt sich das serienmässige LED Intelligent Light System automatisch an alle

Licht- und Fahrbedingungen an. Die LED-Technik überzeugt durch geringen Energieverbrauch, lange Lebensdauer und angenehmes weisses Licht, das dem Tageslichtspektrum nahekommt. Zu den fünf Funktionen des LED Intelligent Light Systems zählen Autobahnlicht, Abbiegelicht, aktives, kameragestütztes Kurvenlicht,

Kreisverkehrlicht sowie erweitertes Nebellicht. Für blendfreies Dauerfernlicht sorgt auf Wunsch der Adaptive Fernlicht-Assistent Plus. Bei eingeschaltetem Fernlicht stellt dieses System stets die bestmögliche Leuchtweite der Scheinwerfer zur Verfügung. Der Fahrer kann sich auf den Verkehr konzentrieren und muss nicht ständig auf- und abblenden.

Komfortausstattung: Bequemere Bedienung des Variodachs

SL Fans schätzen die Sportwagen-Ikone auch wegen ihrer hohen Alltagstauglichkeit. Bei der Modellpflege hat Mercedes-Benz die Komfortausstattung weiter verbessert. Dazu zählt die Bedienung des elektrohydraulisch angetriebenen Variodachs. Wenn beim Öffnen oder Schliessen des Dachs verkehrsbedingt losgefahren werden muss, kann der im Stand begonnene Vorgang bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 40 km/h fortgesetzt werden.

Neu ist ebenso die exklusive automatische Restkofferraum-Abtrennung. Falls sich die Abtrennung für ein erhöhtes Kofferraumvolumen in der oberen Position befindet, fährt sie bei Verdeck-Öffnung automatisch nach unten. Umgekehrt bewegt sich die automatische Restkofferraum-Abtrennung ebenso elektrisch angetrieben wieder in die obere Position, sobald die Kofferraumklappe geöffnet wird.

Eine weitere Besonderheit ist MAGIC VISION CONTROL, das intelligente und hoch effiziente Wisch-Wasch-System. Dabei wird die Reinigungsflüssigkeit über die im Blatt integrierte Wasserzuführung immer direkt vor die Wischlippe gebracht – und das in beiden Wischrichtungen. Auf Wunsch ist das Wischerblatt beheizt, um das Anhaften von Schnee oder Eis im Winter zu verhindern. Solche Details unterstreichen die Positionierung des Roadster-Coupés als komfortabler Sportwagen für das ganze Jahr.

Vernetzung: Mercedes me connect mit vielen Funktionen

Der neue SL ist intelligent vernetzt und „always on“. Dafür sorgt das serienmässige Kommunikationsmodul (fahrzeugfeste SIM-Karte), das die Nutzung der Mercedes me connect Dienste ermöglicht. Zu den verfügbaren Basis-Diensten zählen aktuell zum Beispiel Unfall-, Pannen- und Wartungsmanagement sowie Telediagnose. Ebenfalls serienmässig ist das Mercedes-Benz Notrufsystem.

Mit der optionalen Ausstattung Remote Online lassen sich vom Rechner oder vom Smartphone aus zum Beispiel Navigationsziele ans Fahrzeug senden.

Geographische Fahrzeugüberwachung, Fahrzeugortung und -standort, Türfernschliessung und -entriegelung oder Fernabfrage Fahrzeugstatus sind weitere Remote- und Ortungsdienste.

Mit dem Smartphone-Integrationspaket lassen sich kompatible Smartphones via Apple® CarPlay® ins Fahrzeug integrieren und zum Beispiel per Sprachsteuerung bedienen. Eine sichere und komfortable Nutzung während der Fahrt ist dabei stets gewährleistet.

Zum Funktionsumfang von COMAND Online (Sonderausstattung beim SL 400) gehört jetzt beispielsweise Live Traffic Information. Dieser Dienst ermöglicht auf Basis von Echtzeit-Verkehrsdaten eine dynamische Zielführung mit genaueren Ankunftszeiten. Internetradio ist bei allen SL serienmässig.

Für Konzertsaalatmosphäre selbst bei geöffnetem Verdeck sorgt das Frontbass-System, das im SL 2012 seine Weltpremiere hatte. Es benötigt weniger Bauraum in den Türen, indem es die Aluminium-Hohlstrukturen des Rohbaus vor dem Fussraum als Resonanzvolumen für die Basslautsprecher nutzt.

Mehr Auswahl: Erstmals Kurvenneigefunktion beim ABC-Fahrwerk

Die Stahlfederung des Serienfahrwerks verfügt über kontinuierlich verstellbare Dämpfer. In Verbindung mit der Ausstattung AMG Line ist das Fahrwerk um 10 mm tiefergelegt und mit härteren Federn und Drehstab-Stabilisatoren ausgerüstet. Die Einstellung des Grundcharakters des Fahrwerks überlässt die Regelelektronik dem Fahrer per DYNAMIC SELECT – von komfortabel bis extrem sportlich in der dritten Stufe Sport Plus.

Alternativ steht als weitere Option Active Body Control (ABC) mit Kurvenneigefunktion zur Verfügung (nicht für AMG-Versionen). ABC reduziert Karosseriebewegungen beim Anfahren, Bremsen und bei Kurvenfahrt. Die Federbeine des ABC-Fahrwerks werden über so genannte Plungerzylinder (durch Öldruck) auf die jeweilige Fahrsituation eingestellt, komfortmindernde Drehstab-Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse können daher entfallen. Die Dämpfer

müssen nur die Radschwingungen abbauen und können so komfortabler ausgelegt werden, ohne dass Sportlichkeit verloren geht. Ausserdem kann das Fahrzeugniveau den Gegebenheiten angepasst werden: Bei höherer Fahrgeschwindigkeit wird der SL automatisch aerodynamisch günstig um 13 mm abgesenkt. Umgekehrt ist auf Tastendruck eine Schlechtwege-Anhebung um 50 mm möglich.

Hinzu kommt die Kurvenneigefunktion um maximal 2,65 Grad im Geschwindigkeitsbereich von 15 bis 180 km/h. Sie ist über DYNAMIC SELECT („Curve“) einstellbar, die auf die Insassen wirkende Querbeschleunigung wird dabei spürbar reduziert. Die Fahrprogramme von DYNAMIC SELECT in Verbindung mit dem ABC-Fahrwerk:

- Curve (CV) erhöht den Fahrkomfort
- Comfort (C) ist die komfortable Einstellung für Langstrecken oder auf Unebenheiten
- Sport (S) ermöglicht als sportliche Einstellung eine besonders dynamische Fahrweise
- Sport Plus (S+) ist eine extrem sportliche Einstellung – besonders geeignet für ebene Fahrbahnen; auch die Abstimmung der ESP®-Kennlinien ist in diesem Modus sportlicher
- Individual (I) erlaubt die individuelle Anpassung der einzelnen Parameter an die Wünsche des Fahrers

Ausgeklügelter Vollaluminium-Rohbau

Die aktuelle Generation des Mercedes-Benz SL nimmt die Bedeutung des berühmten Kürzels „SL“ – super-leicht – wörtlich. Konsequente Gewichtsreduzierung gehört wie beim Namensgeber, dem Ur-SL von 1952 mit seinem leichten Rohrrahmen, auch im neuen SL zu den herausragenden konstruktiven Merkmalen. Dafür verwirklichte Mercedes-Benz zum ersten Mal einen Vollaluminium-Rohbau in der Grossserie. Nur wenige Teile bestehen aus anderen Materialien. In die A-Säulen sind aus Sicherheitsgründen hochfeste Stahlrohre integriert.

Der Aluminium-Rohbau wiegt rund 110 Kilogramm weniger, als er in Stahl-Technologie wiegen würde. Die Alu-Struktur ist nicht nur leichter, sondern zeigt sich auch in Sachen Steifigkeit, Sicherheit und Komfort überlegen.

Seite 49

Tradition: Seit über 60 Jahren ein Traumsportwagen

Die exponierte Stellung des SL in der Geschichte von Mercedes-Benz lässt sich auch am Namen ablesen: Aufgrund seines Ikonen-Status behält der SL seine traditionsreiche Modellbezeichnung auch nach der Einführung der neuen Nomenklatur. Seit nunmehr über 60 Jahren begeistert die Mercedes-Benz Modellreihe mit dem Kürzel „SL“ Sportwagen-Fans auf der ganzen Welt.

Neuer Name, neue Dynamik

Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum bekommt das Vorbild unter den kompakten Roadstern einen neuen Namen und tritt als SLC ab April 2016 technisch und optisch deutlich optimiert an. Die Namensänderung verweist auf die traditionell enge Verwandtschaft mit der C-Klasse, mit ihr teilt sich der Roadster viele Elemente seiner Technik. Neu sind jetzt sowohl das sportliche Topmodell Mercedes-AMG SLC 43 als auch die Einstiegsvariante SLC 180. Optisch besonders auffallend sind der serienmässige Diamantgrill und das LED Intelligent Light System (Sonderausstattung).

Der neue Mercedes-Benz SLC tritt ein grosses Erbe an: Der Vorgänger SLK eroberte sich eine weltweite Fangemeinde und wurde seit seiner Markteinführung 1996 rund 670.000 Mal verkauft. Umfassend verfeinert und mit einer Modellpalette vom durchzugsstarken und sparsamen SLC 250 d bis zum Leistungssportler Mercedes-AMG SLC 43 ist er dafür bestens gerüstet. SLC 250 d, SLC 300 und SLC 43 verfügen serienmässig über die sportlich-komfortable Wandlerautomatik 9G-TRONIC, für den neuen, **115 kW** (156 PS) starken SLC 180 und für den SLC 200 ist sie als Option erhältlich.

Ola Källenius, Vorstandsmitglied der Daimler AG, verantwortlich für Mercedes-Benz Cars Vertrieb: „Mit dem Variodach hat Mercedes-Benz den Roadster 1996 neu definiert und Open-Air-Fahrspass mit ungetrübtem Komfort bei Schlechtwetter kombiniert. Auch unter neuem Namen bleibt der kompakte Roadster ein Vorbild für die Kombination aus Leidenschaft und Vernunft und spricht damit gleichzeitig Herz und Verstand an.“

Im Zuge der Modellpflege haben die Mercedes-Benz Designer die sportliche Optik des Kult-Roadsters weiter geschärft. Dazu trägt besonders die neue Frontpartie bei. Die steil stehende Kühlermaske streckt zugleich die gepfeilte Motorhaube. Alle SLC besitzen serienmässig einen Diamantgrill.

Mit DYNAMIC SELECT lässt sich die Fahrzeugcharakteristik auf Knopfdruck blitzschnell verstellen, denn das System ändert auf Wunsch des Fahrers die Charakteristik von Motor, Getriebe, Lenkung und Fahrwerk.

Die neue Modellpalette im Überblick:

	SLC 180	SLC 200	SLC 300	SLC 250 d	SLC 43
Zylinder Zahl/Anordnung	4/R	4/R	4/R	4/R	6/V
Hubraum (cm ³)	1.595	1.991	1.991	2.143	2.996
Nennleistung (kW/PS bei 1/min)	115/156 bei 5.300	135/184 bei 5.500	180/245 bei 5.500	150/204 bei 3.800	270/367 bei 5.500- 6.000
Nenn Drehmoment (Nm bei 1/min)	250 bei 1.200- 4.000	300 bei 1.200- 4.000	370 bei 1.300- 4.000	500 bei 1.600- 1.800	520 bei 2.000- 4.200
Verbrauch kombiniert ab (l/100 km)	5,6 (5,6)	6,1 (5,7)	(5,8)	(4,4)	(7,8)
CO ₂ -Emission kombiniert ab (g/km)	127 (128)	142 (133)	(134)	(114)	(178)
Effizienzklasse	B (B)	C (B)	(B)	(A)	(D)
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	7,9 (8,1)	7,0 (6,9)	(5,8)	(6,6)	(4,7)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	226 (223)	240 (237)	(250)	(245)	(250)

In Klammern: Angaben für Version mit 9G-TRONIC.

Der Antrieb: Individuelle Fahrcharakteristik mit DYNAMIC SELECT

Neuer Einstieg in das Modellprogramm ist der SLC 180 mit **115 kW** (156 PS). Er begnügt sich mit einem NEFZ-Verbrauch von 5,6 l/100 km. Der CO₂-Ausstoss beträgt 127 g/km. Darüber sind der SLC 200 mit **135 kW** (184 PS) und der SLC 300 mit **180 kW** (245 PS) positioniert, die beide einen 1.991 cm³ grossen Vierzylindermotor besitzen. Effizienz-Champion ist weiterhin das **150 kW** (204 PS) starke Dieselmodell SLC 250 d mit einem CO₂-Wert von 114 g/km.

Driving Performance – dieses AMG-Markenversprechen erfüllt der Mercedes-AMG SLC 43 in beeindruckender Weise. Denn das neue Modell kombiniert einen **270 kW** (367 PS) und 520 Nm starken 3,0-Liter-V6-Biturbomotor mit dem vom Mercedes-AMG SLK 55 bekannten und überarbeiteten AMG Sportfahrwerk.

Entsprechend sportlich sind die Fahrleistungen, so beschleunigt der SLC 43 in 4,7 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100.

SLC 180 und SLC 200 besitzen ein 6-Gang-Schaltgetriebe, die 9G-TRONIC steht für diese Modelle optional zur Verfügung. SLC 250 d, SLC 300 und SLC 43 verfügen bereits serienmässig über diese sportlich-komfortable Wandlerautomatik.

Mit DYNAMIC SELECT lässt sich die Fahrzeugcharakteristik auf Knopfdruck blitzschnell verstellen, denn das System ändert auf Wunsch des Fahrers die Charakteristik von Motor, Getriebe, Lenkung und Fahrwerk. Die fünf Fahrprogramme „Comfort“, „Sport“, „Sport Plus“, „Eco“ und „Individual“ lassen sich bequem mit der DYNAMIC SELECT Taste im oberen Bedienfeld des Mitteldoms einstellen. Das Fahrprogramm wird im farbigen Multifunktionsdisplay angezeigt und erscheint zusätzlich als Pop-up-Meldung auf dem Display der Headunit. DYNAMIC SELECT ist serienmässig bei SLC 300 und SLC 250 d. Beim SLC 180 und SLC 200 mit 9G-TRONIC ist die Fahrprogrammwahl optional erhältlich. Der SLC 43 besitzt serienmässig eine AMG Sport-Abgasanlage und passt über zwei verstellbare Abgasklappen den Sound an das per DYNAMIC SELECT gewählte Fahrprogramm an.

Wer sich für das Fahrdynamik-Paket (Sonderausstattung) entscheidet, das neben einer Tieferlegung um 10 mm auch ein adaptives Dämpfungssystem, Direktlenkung und den ESP[®] Kurvendynamik-Assistent umfasst, kann per DYNAMIC SELECT auch die Dämpfungskraft in den drei Modi „Comfort“, „Sport“ und „Sport Plus“ wählen. Die Dämpfungskraft wird dabei an jedem einzelnen Rad automatisch und stufenlos an die aktuelle Fahrsituation angepasst.

Mit der Sport-Abgasanlage lässt sich das emotionale Sounderlebnis verstärken. Dabei wird die Akustik über eine integrierte Abgasklappe in Verbindung mit den Fahrprogrammen von DYNAMIC SELECT beeinflusst. Der SLC 300 besitzt die Sport-Abgasanlage serienmässig, beim SLC 200 ist sie in Verbindung mit 9G-TRONIC und AMG Line/Sport-Paket erhältlich.

Neu beim SLC ist der serienmässige **Aktive Brems-Assistent**, in anderen Baureihen bekannt als COLLISION PREVENTION ASSIST PLUS. Zusätzlich zu radargestützter Abstandswarnung und Bremsunterstützung durch den adaptiven Bremsassistenten bewirkt dieser Aktive Brems-Assistent eine autonome Bremsung zur Verringerung der Gefahr von Auffahrunfällen. Wird der Fahrer bei erkannter Kollisionsgefahr trotz Warnleuchte im Kombiinstrument und Intervallton nicht aktiv, leitet das System automatisch eine Bremsung ein. Dadurch wird die Geschwindigkeit deutlich verringert. Bei niedrigen Relativgeschwindigkeiten kann dieser Eingriff ausreichen, um einen Auffahrunfall mit langsamer fahrenden, anhaltenden oder stehenden Fahrzeugen zu vermeiden. Weiterhin angeboten werden Totwinkel-Assistent sowie Spurhalte-Assistent.

Für bestmögliche Sicht auf Landstrasse und Autobahn, beim Abbiegen und in Kurven passt sich das optionale **LED Intelligent Light System** automatisch an alle Licht- und Fahrbedingungen an. Die LED-Technik überzeugt durch geringen Energieverbrauch, lange Lebensdauer und angenehmes weisses Licht, das dem Tageslichtspektrum nahekommt. Zu den fünf Funktionen des LED Intelligent Light Systems zählen Autobahnlicht, Abbiegelicht, aktives, kameragestütztes Kurvenlicht, Kreisverkehrlicht sowie erweitertes Nebellicht.

Verfügbar ist ausserdem der **Adaptive Fernlicht-Assistent Plus** für blendfreies Dauerfernlicht. Bei eingeschaltetem Fernlicht stellt dieses System stets die bestmögliche Leuchtweite der Scheinwerfer zur Verfügung. Der Fahrer kann sich auf den Verkehr konzentrieren und muss nicht ständig auf- und abblenden. Über eine hinter der Frontscheibe platzierte Kamera erkennt der Adaptive Fernlicht-Assistent Plus andere beleuchtete Verkehrsteilnehmer, zum Beispiel entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge, und passt die Scheinwerfer selbstständig der neuen Verkehrssituation an. Eine Mechanik im Scheinwerfermodul blendet den Bereich im Lichtkegel der LED-Scheinwerfer aus, in dem sich andere Fahrzeuge befinden, sodass deren Fahrer nicht geblendet werden. Der Fahrer kann deshalb das Fernlicht permanent eingeschaltet lassen und dessen Reichweite nutzen, ohne andere Verkehrsteilnehmer damit zu belästigen oder zu gefährden. Diese Funktion ist ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h auf Strassen ohne Strassenbeleuchtung aktiv.

In Verbindung mit COMAND Online gibt es den Verkehrszeichen-Assistenten. Das System kann Geschwindigkeitsbegrenzungen, Einfahr- und Überholverbote sowie deren Aufhebung erkennen und dem Fahrer anzeigen. Bei verkehrswidrigem Einfahren in eine Strasse entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung erfolgt bei entsprechender Beschilderung eine optische und akustische Warnung.

Bei nicht belegtem Beifahrersitz oder einem erkannten Kindersitz wird der Beifahrerairbag jetzt automatisch abgeschaltet. Kleinkinder können so vor Verletzungen durch den ausgelösten Beifahrerairbag geschützt werden. Die Erkennung erfolgt zuverlässig über einen Drucksensor.

Rückwärts Einparken und Rangieren wird mit der optionalen Rückfahrkamera deutlich einfacher und sicherer. Sie schaltet sich automatisch beim Einlegen des Rückwärtsgangs ein und zeigt dem Fahrer auf dem Display der Headunit die Umgebung hinter dem Fahrzeug mit dynamischen Hilfslinien. Auf Wunsch erleichtert der Park-Assistent PARKTRONIC inklusive Parkführung sowohl die Parkplatzsuche als auch das Einparken in Längsparklücken.

Komfortausstattung: Variodach jetzt noch bequemer bedienbar

Das Variodach des SLC verbindet Open-Air-Fahrspass mit ungetrübtem Komfort bei Schlechtwetter. Jetzt ist die Bedienung des elektrohydraulisch angetriebenen Dachs noch komfortabler. Wenn beim Öffnen oder Schliessen des Dachs verkehrsbedingt losgefahren werden muss, kann der im Stand begonnene Vorgang bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 40 km/h fortgesetzt werden. Neu ist ebenso die automatische Restkofferraum-Abtrennung (in Verbindung mit der Sonderausstattung Komfortbedienung Variodach oder KEYLESS-GO): Falls sich die Abtrennung für ein erhöhtes Kofferraumvolumen in der oberen Position befindet, fährt sie bei Dachöffnung automatisch nach unten. Sollte dafür der Platz fehlen, weil der Kofferraum mit Gepäck belegt ist, öffnet das Verdeck nicht und der Fahrer bekommt über das Kombiinstrument die Meldung „Trennung Restkofferraum schliessen“.

Auch offen bietet der SLC auf Wunsch höchsten Klimakomfort. Dafür sorgen die Sitzheizung und AIRSCARF, die Kopfraumheizung für Fahrer und Beifahrer, idealerweise kombiniert mit einem der beiden lieferbaren Windschotts. Die kleine

Seitenscheibe hinter der Tür kann nun bei geöffnetem Dach separat geschlossen werden, was die Windgeräusche reduziert.

Seite 55

Nach wie vor einzigartig im SLC ist das Panorama-Variodach mit MAGIC SKY CONTROL – dieses Glasdach wird auf Knopfdruck hell oder dunkel geschaltet. Damit ermöglicht es jederzeit Open-Air-Gefühl, spendet aber während heisser Sonnenstunden auf Wunsch wohltuenden Schatten.

Zu den klassischen Stärken des SLC gehört auch ein gut nutzbarer Kofferraum, der mit bis zu 335 Litern das mit Abstand grösste Gepäckraumvolumen im Segment bietet.

Infotainment: Erweiterte Funktionen bei COMAND Online

Eine Vielzahl neuer und erweiterter Funktionen bietet das Infotainment-System COMAND Online als Bedien- und Anzeigesystem für Navigation, Telefon, Audio, Video, Internet:

- Hochauflösendes und farbiges Media-Display (Diagonale 17,8 cm/7“)
- Schnelle, dynamische Festplattennavigation mit realistischer topografischer Kartendarstellung und drei Jahren kostenlosen Navigationsupdates
- Aufrufen von Internetseiten im stehenden Fahrzeug sowie freie Nutzung der Mercedes-Benz Apps auch während der Fahrt (in Verbindung mit entsprechendem Mobiltelefon)
- DVD-Player
- Internetradio
- Bluetooth® Schnittstelle mit Freisprechfunktion, SMS-Lesefunktion sowie Audio Streaming für Musikübertragung
- Sprachbediensystem LINGUATRONIC für Audio, Telefon, Navigation, Musiksuche und Steuerung der Mercedes-Benz Apps
- 2 USB-Anschlüsse in der Mittelarmlehne und ein SD-Kartenanschluss in der COMAND Bedieneinheit
- Integrated Media Interface Anschluss für iPod® oder iPhone®
- Adressenübertragung vom Mobiltelefon auf die Headunit
- Cover Art: Darstellung der Albumcover im Audiomenu
- Mercedes-Benz Notruf

- Mercedes me connect Basisdienste (Unfall-, Pannen-,
Wartungsmanagement und Telediagnose), Fernabfragen Fahrzeugstatus
über Remote Online

Auch die Entertainment-Anlage Audio 20 CD wurde aufgewertet. Sie verfügt jetzt über ein vergrössertes Display (17,8 cm/7“) und ist mit dem Navigationssystem Garmin® MAP PILOT kombinierbar; dabei werden die Navigationsdaten per SD-Karte aufgespielt. Geboten wird ausserdem eine optimierte Routenführung per Live Traffic Information.

Das Exterieurdesign: Diamantgrill und LED Intelligent Light System

Im Zuge der Modellpflege haben die Mercedes-Benz Designer die sportliche Optik des Kult-Roadsters weiter geschärft. Dazu trägt besonders die neue Frontpartie bei. Die steil stehende Kühlermaske streckt zugleich die gepfeilte Motorhaube. Alle SLC besitzen serienmässig einen Diamantgrill. Beim Basismodell ist er in Schwarz mit Lamelle in Iridiumsilber und Chromauflage ausgeführt. Eine Individualisierung ist in Verbindung mit AMG Line oder Night-Paket möglich: Dann ist der Diamantgrill in Chrom ausgeführt, und die Farbe der Lamelle ist entweder wie gehabt Iridiumsilber (AMG Line) oder Hochglanzschwarz (Night-Paket).

Weitere Merkmale der sportlichen Front sind der Stossfänger mit prägnanten Lufteinlässen und dynamisch modellierten Flächen, der unten von einem Wing aus hochwertigem Chrom abgeschlossen wird, sowie die markanten Scheinwerfer. Das Tagfahrlicht ist in die Scheinwerfereinheit integriert und in LED-Technik ausgeführt. Die Abdeckscheiben bestehen aus klarem, kratzfest beschichtetem Polycarbonat. Beim LED Intelligent Light System (Sonderausstattung) sind der Randbereich und weitere Teile des Scheinwerfergehäuses in Schwarz gehalten – das erzeugt eine hohe Wertigkeit und einen wirkungsvollen Tiefeneindruck.

In der Seitenansicht vermittelt der SLC die typischen Schlüsselreize eines Roadsters mit langer Motorhaube, zurückgesetztem Passagierabteil und kurzem Heck. Die Silhouette prägen die leicht ansteigende Bordkante und das stark geschwungene Dach, kraftvoll modellierte Radläufe und sportliche Leichtmetallfelgen von 16 bis 18 Zoll sowie Lüftungsgitter am vorderen Kotflügel.

Diese besitzen eine Finne in Hochglanzchrom, die an den legendären Mercedes-Benz 300 SL erinnert.

Seite 57

Kraftvolle Proportionen bestimmen das Heck mit athletisch ausgeformten Kotflügeln. Dabei signalisiert insbesondere der Heckstossfänger mit schwarzem Diffusor, verchromtem Wing und integrierten Endrohrblenden das fahrdynamische Potenzial des SLC. Die jetzt schmaleren Heckleuchten sind in LED-Technik ausgeführt und horizontal gegliedert: Oben und in der Mitte befinden sich Brems- und Schlusslicht, unten sitzen Fahrtrichtungsanzeiger und Rückfahrlicht. Der Kofferraumdeckel ist stark gefeilt, die dritte Bremsleuchte sitzt in der Abrisskante.

Das Interieur: Grösseres Display und galvanisierte Bedienelemente

Der Innenraum des SLC präsentiert sich nach der Modellpflege noch hochwertiger. Zu den Highlights zählen neue Aluminium-Zierteile mit Carbon-Schliff in hell (Serie) oder dunkel. Auch das Kombiinstrument ist neu gestaltet. Die beiden tubenförmigen Rundinstrumente besitzen jetzt schwarze Zifferblätter. Zum sportlichen, modernen Design tragen die roten Zeiger bei.

Zwischen beiden Rundinstrumenten ist serienmässig ein grosses Multifunktions-Farbdisplay integriert, das in der Diagonalen 4,5 Zoll (11,4 cm) misst. Auf Wunsch ist eine Analoguhr mit schwarzem Zifferblatt erhältlich. Deutlich grösser ist das Display zwischen den beiden Lüftungsdüsen in der Mittelkonsole: In Kombination mit Audio 20 misst es nun 7 Zoll (17,8 cm) statt 5,8 Zoll (14,7 cm) in der Diagonalen. Der Rahmen des Bildschirms ist schwarz hochglänzend ausgeführt. Zusätzliche Display-Anzeigen für Fahrzeugparameter inszenieren das Thema Sportlichkeit und werden durch die in Rundinstrumenten dargestellten Motordaten ergänzt.

Von viel Liebe zum Detail zeugen ebenso die galvanisierten Bedienelemente für die elektrische Sitzverstellung (erhältlich in Verbindung mit dem Memory-Paket) sowie die galvanisierten Lenkradschalt paddles, die in Verbindung mit AMG Line und Sport-Paket angeboten werden.

Auch die neue Sportlenkrad-Generation mit serienmässiger Perforation im Griffbereich oder der DIRECT SELECT Wählhebel mit SLC Prägung (in Verbindung

mit 9G-TRONIC) prägen das sportlich-edle Ambiente. Auf Wunsch ist ein neues Multifunktionslenkrad in Leder Nappa-/Mikrofaser DINAMICA-Ausführung und 3-Speichen-Design erhältlich. Seine Merkmale sind ein unten abgeflachter Lenkradkranz, Mikrofaser DINAMICA im mittleren Griffbereich sowie Kontrastziernähte in Rot und Lenkradblende sowie Schaltpaddles in Silberchrom.

Überarbeitet wurde ebenso die Lederausstattung. Bei der Ausstattung „Polster Leder sonnenreflektierend“ ist beispielsweise die Perforation im Schulterbereich der Sitze neu, bei „Leder Nappa sonnenreflektierend“ verfügen die Sitze jetzt über eine Querpeifengrafik in der gewählten Ausstattungsfarbe. Paspel und Ziernaht sind in Kontrastfarbe gehalten. Neu sind die Farben Sattelbraun (in Kombination mit Leder Nappa und Leder Exklusiv Nappa) sowie Platinweiss (in Verbindung mit Leder Nappa, Leder Exklusiv Nappa, designo Leder Nappa und designo Leder Exklusiv Nappa).

Die Ambientebeleuchtung (Sonderausstattung) wurde auf den Fussraum erweitert und sorgt so für ein grosszügigeres Raumgefühl. Ferner gibt es neben Solarrot jetzt die zwei zusätzlichen Farben Polarblau und Polarweiss.

Heritage: Das Original wird 20 Jahre alt

Der erste Auftritt des SLK war 1996 eine Sensation: Ein kompakter Roadster von Mercedes-Benz, noch dazu in der frechen Launchfarbe Yellowstone (gelb). Und obendrauf kein Stoffverdeck, sondern ein festes Variodach. So wurde der SLK zum Symbol des Aufbruchs bei der Traditionsmarke Mercedes-Benz und bei der Dachkonstruktion zum Vorbild für viele weitere offene Fahrzeuge.

Unter dem Blech kam viel Technik der C-Klasse zum Einsatz. Das hat sich bis heute nicht geändert. Darum ist es auch innerhalb der neuen Nomenklatur logisch, dass der Roadster seine erfolgreiche Karriere jetzt mit dem Namen SLC fortsetzt.

Die zweite Auflage des SLK kam im März 2004 auf den Markt. Die an die Nase eines Formel-1-Fahrzeugs angelehnte Frontpartie unterstrich die Sportlichkeit ebenso wie das seinerzeit neue Topmodell SLK 55 AMG.

Auf dem Genfer Automobilsalon im Frühjahr 2005 dieselte es beim Prototypen des SLK 320 CDI mit seinem 286 PS starken Triturbo-Dieselmotor erstmals unter der Haube – auch wenn dieser nie in Serie gebaut wurde. Realisiert wurde die Kombination Roadster und Diesel erst in der dritten Auflage ab März 2011 mit dem SLK 250 CDI. Ebenfalls neu war beim dritten SLK ein weiterer technischer Kniff: das Variodach mit MAGIC SKY CONTROL, eine Glasfläche im Dach, die sich elektrisch auf Knopfdruck wahlweise transparent oder dunkel schalten lässt.

Seite 59

Die neue V-Klasse EXCLUSIVE – noch mehr Luxus in der Mercedes-Benz Grossraumlimousine

- **Komfort, Stil und Design der Extraklasse in der V-Klasse EXCLUSIVE**
- **Neue Sonderausstattungen und AMG Line**
- **Mercedes me connect ab Juni auch für die V-Klasse bestellbar**

Die Ausstattungsvielfalt der Mercedes-Benz V-Klasse wächst weiter.

In Kürze rollt eine besonders luxuriöse Variante der Grossraumlimousine zu den Händlern – die V-Klasse EXCLUSIVE. Mit einem unvergleichlich hohen Grad an exklusiven Ausstattungen hebt sie Stil, Komfort und Funktionalität der V-Klasse auf ein nochmals höheres Niveau und markiert die Spitze der beliebten Baureihe.

Mercedes-Benz Vans unterstreicht damit die Neudefinition der Grossraumlimousine.

Die V-Klasse EXCLUSIVE überzeugt durch exquisite Zierelemente in gebürsteter Aluminiumoptik, Lüftungsdüsen in Silberchrom, einen Innenhimmel in DINAMICA, das neue Panorama-Schiebedach, die neue grosse Mittelkonsole mit integriertem Kühlfach und Thermo-Cupholdern, klimatisierte Einzelsitze in Nappaleder für Fahrer, Beifahrer und Fondpassagiere, 19-Zoll-Leichtmetallräder, Burmester® Surround-Soundsystem sowie eine Vielzahl weiterer Ausstattungsumfänge. Ihre Einzigartigkeit ist auf Anhieb am Label „EXCLUSIVE“ an den vorderen Kotflügeln zu erkennen. Sie feiert ihre Weltpremiere in Genf.

„Mit der V-Klasse EXCLUSIVE bereichern wir unser Modellprogramm um eine Ausstattungslinie, die mit besonderer Exklusivität und einzigartigem Komfort die Spitze in unserem Portfolio repräsentiert. Damit erfüllen wir die Wünsche anspruchsvoller Automobilkunden, die ein besonders grosszügiges Raumangebot schätzen“, so Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes-Benz Vans.

Komfort, Stil und Design der Extraklasse in der V-Klasse EXCLUSIVE

Mit ihrer luxuriösen Innenausstattung hebt die V-Klasse EXCLUSIVE die hohe Wertanmutung der Mercedes-Benz Grossraumlimousine auf eine neue Ebene. Exklusive Zierelemente in gebürsteter Aluminiumoptik, Lüftungsdüsen in Silberchrom, die

Instrumententafel in Lederoptik mit aufwendig gearbeiteter Ziernaht, belederte Armlehnen in der Türverkleidung und Komfortsitze in Nappaleder schwarz oder seidenbeige schaffen ein Ambiente der Extraklasse. Hinzu kommen der Innenhimmel in DINAMICA, wahlweise in Schwarz oder Porzellan, sowie Sportpedale in gebürstetem Aluminium.

Zusätzlich gesteigert wird das stilvolle Wohlfühlambiente durch das neue Panorama-Schiebedach, das für einen aussergewöhnlich lichtdurchfluteten Innenraum sorgt. Es besteht aus einem elektrischen Glasschiebedach vorne und einem festen Glaselement hinten. Mit einer Grösse von 1,90 mal 1,12 Meter ist es das grösste Glasdach im Midsize-Van-Segment. Zusätzlich verfügt das Panorama-Schiebedach über ein ebenfalls zweigeteiltes elektrisches Sonnenrollo. Wird das Fahrzeug mit geöffnetem Dach abgestellt, fährt das Schiebedach bei einsetzendem Regen automatisch in die Hubstellung. Schiebedach und Rollo lassen sich vorne und im Fond jeweils über einen Schalter im Dach bedienen.

Einen weiteren Komfortgewinn bietet die grosse Mittelkonsole mit gepolsterter Armauflage und integriertem Kühlfach. Sie verfügt über mehrere Ablagefächer, zwei Cupholder vorne, zwei LED-beleuchtete Thermo-Cupholder für die Fondpassagiere und eine Fünf-Liter-Kühlbox. Für Mobiltelefone, MP3-Player, Notebooks und Co. stehen USB-Anschlüsse, ein SD-Kartenslot sowie eine 230-Volt- und eine 12-Volt-Steckdose bereit. Abgerundet wird das Komforterlebnis durch elektrisch verstellbare Sitze für Fahrer und Beifahrer mit aktiver Sitzbelüftung, klimatisierte Einzelsitze im Fond und das Burmester® Surround-Soundsystem mit 16 Hochleistungslautsprechern inklusive einer Bassreflexbox sowie Sprachverstärkung von vorn nach hinten.

Die V-Klasse EXCLUSIVE verbindet modernen Luxus mit vorbildlicher Sicherheit und sportlicher Dynamik. Die neue Ausstattungslinie verfügt über Sportfahrwerk, 17-Zoll-Bremsanlage und 19-Zoll-Leichtmetallräder. Neben dem ATTENTION ASSIST und dem Seitenwind-Assistenten hat sie serienmässig den Aktiven Park-Assistenten mit 360-Grad-Kamera an Bord, der sowohl die Parkplatzsuche als auch das Einparken in Längs- und Querparklücken erleichtert.

Das Panorama-Schiebedach und die grosse Mittelkonsole mit integriertem Kühlfach sind auch als Sonderausstattung für die V-Klasse erhältlich. Darüber hinaus ist als weiteres neues Komfort-Feature eine iPad-Halterung für die Rückenlehne der Vordersitze verfügbar. Zeitgleich ist die neue sportliche AMG Line bei den Händlern bestellbar, die für die V-Klasse und das Reisemobil Marco Polo erhältlich ist. Die markanten Designelemente der Performance- und Sportwagenmarke Mercedes-AMG umfassen neu gestaltete Front- und Heckschürzen, profilierte Seitenschwellerverkleidungen und AMG 19-Zoll-Leichtmetallräder sowie eine zusätzliche Abrisskante. Das AMG Styling betont das einzigartige, progressive Design der V-Klasse noch stärker und signalisiert auf den ersten Blick Sportlichkeit und Dynamik.

Mit der neuen Ausstattungslinie V-Klasse EXCLUSIVE, der AMG Line für die V-Klasse und den neuen Sonderausstattungen bietet Mercedes-Benz Vans in diesem Jahr eine Vielzahl weiterer Möglichkeiten, um die beliebte Grossraumlimousine nach individuellen Vorlieben und Bedürfnissen zu gestalten. Damit wird die V-Klasse für weitere Zielgruppen attraktiv.

Mercedes me connect ab Juni auch für die V-Klasse bestellbar

Ein weiteres Highlight für mehr Komfort und Individualität ist ab Juni 2016 bestellbar: die Mercedes me connect Dienste. Damit können sich Kunden in 20 Mercedes me Märkten jederzeit via Smartphone, Tablet oder PC komfortabel mit ihrer V-Klasse vernetzen. Die kostenlosen Mercedes me connect Basisdienste umfassen das Mercedes-Benz Notrufsystem, Unfall-, Wartungs- und Pannemanagement sowie Telediagnose und Fahrzeugferndiagnose. Darüber hinaus sind optional der Echtzeit-Verkehrsservice „Live Traffic Information“ und zahlreiche Remote Online Dienste erhältlich. Dazu gehören die Navigation zum geparkten Fahrzeug, die Fahrzeugortung via GPS, die geografische Fahrzeugüberwachung, die Ver- und Entriegelung der Türen, die Programmierung der Standheizung sowie die Fernabfrage des Fahrzeugstatus wie beispielsweise Tankfüllstand und Reifendruck. Die Ausstattung Remote Online ist für Neuwagen in Verbindung mit den Multimediasystemen Audio 20 CD und Audio 20 USB optional erhältlich, in Kombination mit COMAND Online serienmässig. Die Nutzung der Remote Online Dienste und

von „Live Traffic Information“ ist auf drei Jahre ab Erstzulassung befristet und kann anschliessend kostenpflichtig verlängert werden.

Seite 63

Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, artur.demirci@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com